

Griaß di IMMENSTADT



WWW.IMMENSTADT.DE

AUSGABE 47

2025 MÄRZ

**Post aktuell an
alle Haushalte**



MIKROZENSUS 2025

FUNKENFEUER 2025

ÜBER EINE MILLION EURO
FÜR INSTANDSETZUNG DER
HISTORISCHEN SCHULE

6

9

29

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/Bürgerbüro/Standesamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 08:00 Uhr – 12 Uhr

Dienstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 18 Uhr

Mittwochvormittag
von 08:00 Uhr – 13 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 16 Uhr

Stand: März 2025

Erreichbarkeiten Stadtverwaltung

GB 10 Hauptamt (Öffentlichkeitsarbeit, Marketing)

Hauptamtsleiterin Corina Rau
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Bürgermeisters/Hauptamtes: Silke Talermann und
Bernadette Robl
Telefon 08323/9988-111 und 9988-103
Mail s.talermann@immenstadt.de,
b.robl@immenstadt.de,
Fax 08323/9988-199

GB 20 Finanzen

Stadtkämmerer Stefan Holzinger
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Stadtkämmerers: Yvonne Köberle
Telefon 08323/9988-201
Fax 08323/9988-299
Mail y.koeberle@immenstadt.de
Mail für Rechnungsstellung an die Stadtverwaltung
Immenstadt: rechnung@immenstadt.de

Referat Wirtschaftsförderung

Ramona Steidele
Telefon 08323/9988-234
Fax 08323/9988-199
r.steidele@immenstadt.de

GB 30 Geschäftsbereich Ordnung und Soziales (Ordnungsamt, Standesamt, Kindergärten, Schulen)

Leitung Michael Peters
Zentral erreichbar über das Vorzimmer
Telefon 08323/9988-301
Fax 08323/9988-399Mail
info@immenstadt.de

GB 40 Geschäftsbereich Bauen/Umwelt

Leitung Christoph Wipper
Zentral erreichbar über das Vorzimmer des Bauamtes
Sibylle Riedlinger
Telefon 08323/9988-401 (vormittags)
Mail s.riedlinger@immenstadt.de
Fax 08323/9988-499

Städtischer Betriebshof

Rauhenzell, Rettenberger Straße 5
Betriebshofleiter Anton Schad
Erreichbar über Zentrale: Telefon 08323/9988-470
Mail s.gabler@immenstadt.de
Fax 08323/9988-498

Städtisches Forstamt

Leitung Gerhard Honold
Telefon 08323/9988-450
Mail g.honold@immenstadt.de

Eigenbetrieb Stadtwerke

Kfm. Werkleitung Marion Burkert,
techn. Werkleitung Paul Müller
Zentral erreichbar über
Telefon 08323/9988-888
Mail stadtwerke@immenstadt.de
Mail für Rechnungsstellung an den Eigenbetrieb
Stadtwerke: stadtwerke-rechnung@immenstadt.de

Stadtarchiv in der Hofmühle

An der Aach 14
Öffnungszeiten: Mittwoch 8 – 12 und 14 -17 Uhr
Voranmeldung unter
Telefon 08323/9988-155 oder
Mail g.klein@immenstadt.de

Stadtbücherei

Leitung: Frau Judith Amediek
www.buecherei-immenstadt.de
Telefon 08323-9988555
Mail buecherei@immenstadt.de
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Dienstag/Donnerstag: 10 – 17 Uhr, Mittwoch: 15 – 18 Uhr
Freitag: 14 – 17 Uhr, Samstag: 10 – 13 Uhr

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst/Bergwacht: 112

Polizei: 110

Giftnotruf: Tel. 089-19240

Polizei: Telefon 08323-96100

Badeweg 7 - 87509 Immenstadt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Oberallgäu

Tel. 116 117 (kostenlos)

Bei Erkrankungen, die im Normalfall beim Hausarzt behandelt
werden würden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis
an der Klinik Oberallgäu: Im Stillen 3 - 87509 Immenstadt
Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16:00 – 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst: siehe Aushang an den Apotheken

Behördenrufnummern: Behördenauskunft: 115 (ohne Vorwahl)

Wertstoffhof:

Mo. – Fr. 13:30 – 17:30 Uhr, Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Caritas-Tafelladen: Kirchplatz 1a, Tel. 08323-989093

Mo. – Di. 10:30 – 12:00 Uhr, Mi. 15:00 – 16:30 Uhr

Do. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr, Sa/So. geschlossen



Liebe Städterinnen und Städter,



die Bundestagswahl 2025 liegt hinter uns. Ihr reibungsloser Ablauf wäre ohne Ihren engagierten Einsatz als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer nicht möglich gewesen. Ob in den Wahllokalen oder bei der Auszählung der Briefwahl – Sie alle haben mit großer Sorgfalt und Einsatzbereitschaft dazu beigetragen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger ihr Wahlrecht wahrnehmen konnten. Dafür danke ich Ihnen von Herzen. Besonders erfreulich ist die hohe Wahlbeteiligung. Gerade in herausfordernden Zeiten ist es ein starkes Zeichen für unsere Demokratie, wenn so viele Menschen von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen. Mein Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie allen weiteren Beteiligten, die die Wahl engagiert organisiert und durchgeführt haben. Ihr Einsatz verdient höchste Anerkennung.

Gute Nachrichten gibt es auch vom Regionalbudget:

Dieses Förderprogramm ist ein wertvolles Instrument, um unsere Region aktiv zu gestalten und gemeinnützige Projekte zu unterstützen. In diesem Jahr wurden 17 Anträge eingereicht – von Musik-, Sport- und Heimatvereinen über Feuerwehren bis hin zu weiteren engagierten Initiativen. Diese Vielfalt zeigt, wie groß der Einsatz für unser gemeinsames Miteinander ist.

Dank der Fördermittel in Höhe von 50.000 € – bereitgestellt zu 90 % vom Amt für Ländliche Entwicklung und zu 10 % aus Eigenmitteln der ILE Alpsee-Grünten – können nun viele dieser Ideen verwirklicht werden. Zu den ILE-Kommunen gehören neben Immenstadt die Gemeinden Blaichach, Burgberg, Rettenberg und die Stadt Sonthofen. Es freut mich als Vorsitzender der ILE-Gemeinden besonders, dass wir hier einen Weg gefunden haben, ehrenamtliche Arbeit finanziell zu unterstützen. Mein besonderer Dank gilt dem Entscheidungsgremium, das am 13. Februar über die Mittelvergabe beraten hat, sowie allen, die zur erfolgreichen Umsetzung des Programms beitragen. Die ausgewählten Projekte stärken nicht nur die regionale Identität, sondern auch den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft. Allen Engagierten danke ich herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement. Ich wünsche den Projektträgern viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Vorhaben und freue mich darauf, die Ergebnisse in unseren Gemeinden zu erleben.

Ein weiteres Highlight steht kurz bevor:

Am Rosenmontag, 3. März zieht der Faschingsumzug „Nacht der Fasnacht“ wieder durch unsere Straßen – ein farbenfrohes Fest, das jedes Jahr aufs Neue begeistert. In diesem Jahr sind besondere Sicherheitsvorkehrungen erforderlich, um allen Beteiligten ein sicheres Erlebnis zu ermöglichen. Daher gilt mein herzlicher Dank den Organisatoren, insbesondere den Fasnachtsbuzze, sowie allen teilnehmenden Vereinen und Gruppen. Ebenso danke ich den Sicherheitsorganisationen, dem Ordnungsamt und dem Betriebshof für ihren wichtigen Beitrag zum reibungslosen Ablauf.

Veranstaltungen wie diese zeigen eindrucksvoll, wie unverzichtbar das Ehrenamt für unsere Stadt ist. Besonders unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner leisten einen unschätzbaren Beitrag. Um Nachwuchs zu gewinnen, haben wir gemeinsam mit Tobias Bäurle ein Imagevideo erstellt. Ich lade Sie herzlich ein, es anzusehen – vielleicht möchten auch Sie Teil unserer Freiwilligen Feuerwehr werden? Den QR-Code zum Video finden Sie anbei.



Geschichte, die bewegt:

Ab diesem Frühjahr lädt die Sonderausstellung „Menschen machen Geschichte – Meilensteine der Demokratisierung im Städtle“ im Rahmen des EU-Projekts COURAGE dazu ein, die historischen Kämpfe um Freiheitsrechte und Mitbestimmung zu entdecken – vom Bauernkrieg 1525 bis zur Revolution 1848. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf der Webseite unseres Museums Hofmühle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ich wünsche Ihnen einen wundervollen Frühlingsbeginn – mit Gesundheit, Freude und vielen schönen Begegnungen.

Herzlichst

Ihr

Nico Sentner
Erster Bürgermeister

Geburten

November 2025 – Januar 2025
Griaß di

Nov.

6. November 2024 Moritz Groeben
Eltern: Xenia Groeben, geb. Welte & Maximilian Groeben

Dez.

4. Dezember 2024 Nika Barić
Eltern: Marija Barić, geb. Benaković & Anđelko Barić

Jan.

10. Januar 2025 Linus Netzer
Eltern: Marina Netzer, geb. Zitt & Michael Leopold Netzer

10. Januar 2025 Karla Josefine Heine
Eltern: Johanna Maria Heine, geb. Stöhr & Mathias Heine

22. Januar 2025 Lilian Ngozi Ezeh
Eltern: Leonie Ezeh, geb. Schrade & Chinonso Ezeh



Ehrungen der Dienstjubiläen und Verabschiedungen der Stadt Immenstadt

Im Rahmen einer Festlichkeit konnten wieder verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Immenstadt geehrt und in den Ruhestand verabschiedet werden. Es ist immer ein besonderer Anlass, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Loyalität und ihr Engagement zu würdigen. Für das vergangene Jahr durfte die Stadt Immenstadt insgesamt 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszeichnen. In einem festlichen Rahmen im Hotel-Restaurant Krone in Stein ehrte 1. Bürgermeister Nico Sentner zwei Bedienstete für 25 Jahre und drei für 40 Jahre im öffentlichen Dienst. Weiter wurden zehn Kolleginnen und Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Leider konnten fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht persönlich an der Festlichkeit teilnehmen. Drei von ihnen wurden nachträglich für 25 Jahre geehrt und zwei Mitarbeiterinnen durften ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden.

„Es ist mir eine Ehre, unsere langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu würdigen. Ihr Engagement prägt unsere Stadt und ist das Fundament unseres Erfolgs. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Leistung und wünsche den Ruheständlern alles Gute für die Zukunft.“, so Erster Bürgermeister Nico Sentner. Die Stadt Immenstadt bedankt sich bei allen aktiven und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen für das Engagement und die gute Zusammenarbeit!

Auf dem Bild oben Dienstjubiläum: v.l.: Susanne Ott, Veronika Zengerle, 1. Bürgermeister Nico Sentner, Antje Betke, Michaela Liske, Josef Seiband, Kirsten Schulz
Auf dem Bild unten Verabschiedung: v.l.: Karl Schmid, Beate Przybilka, Michael Denz, Dorota Rapinczuk, 1. Bürgermeister Nico Sentner, Bettina Arnold, Severin Jäck, Siegelinde Denz, Hermann Brandt, Sabine Jährling

Sitzungstermine im März

Di., 11.03.2025	18.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
Di., 18.03.2025	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Hauptausschusses
Do., 20.03.2025	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
Do., 27.03.2025	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates



Verabschiedung von Herrn Summerer vom Allgäuer Anzeigerblatt

Erster Bürgermeister Nico Sentner sowie der Stadtrat der Stadt Immenstadt verabschiedete in seiner Dezembersitzung Herrn Summerer vom Allgäuer Anzeigerblatt und würdigte seine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt. Erster Bürgermeister Sentner sprach Herrn Summerer seinen herzlichen Dank für die wertvolle journalistische Begleitung und Berichterstattung aus, die er über viele Jahre für Immenstadt geleistet hat. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute.



ELEKTORAUH
GmbH

Fachlich • freundlich • fair



Siedlerstraße 21 · 87509 Immenstadt
Telefon 083 23 - 805 35-0 · Fax 8 05 35 - 19 · www.elektro-rauh.de

Defekte Straßenlaternen?

So melden Sie Störungen schnell und einfach

Sollten Sie eine defekte Straßenlaterne entdecken, steht Ihnen das Team von AllgäuNetz gerne zur Verfügung.

Hinweise können Sie bequem per E-Mail an strassenbeleuchtung@allgaeunetz.com senden.

Bei sonstigen Fragen zur Straßenbeleuchtung, wenden Sie sich bitte an das Tiefbau-Referat der Stadt Immenstadt.

10 Euro Gutschein

Anzeige einfach ausschneiden, mitbringen und ab einem Einkauf von 100 Euro Einlösen.



Wir führen alles, was Ihr Nachwuchs braucht.

Baby Bolz
Inh. Petra Schafroth

IMMENSTADT • Rothenfelsstr. 1 • 08323/8573 www.babybolz.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr • Samstag 10 - 14 Uhr

oilily



Kosmetikkoffer 69,90 €

Parfümerie Gisela

Immenstadt - Bahnhofstr.29



Mikrozensus 2025 startet

130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 60 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

Hinweise

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

<https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet/bevoelkerung/mikrozensus/index.html>

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet/bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4

Wirtschaftsförderung Immenstadt

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Wir freuen uns, Ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich unserem Unternehmensverteiler anzuschließen. Durch die Anmeldung erhalten Sie regelmäßig wertvolle Informationen, Neuigkeiten und Angebote, die Ihnen helfen, Ihr Geschäft weiterzuentwickeln und auf dem Laufenden zu bleiben.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich auf der städtischen Website beim Unternehmensverteiler anmelden:

www.stadt-immenstadt.de/bauen-umwelt/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

Kinder gestalten städtischen Altennachmittag

Mittwoch, 12. März, 14 Uhr
Im katholischen Pfarrheim St. Nikolaus

Besuch von Kindern des kath. Kindergartens St. Nikolaus bekommt der städtische Altennachmittag am Mittwoch, 12. März, 14 Uhr, im katholischen Pfarrheim St. Nikolaus. Herzlich eingeladen sind alle Senioren des Stadtgebietes und besonders Jubilare, die im März Geburtstag feiern dürfen.

Sie lieben Ihren Beruf, gutes gesundes Essen und zufriedene Gäste? Sie mögen nicht mehr im à la carte-Betrieb kochen, haben keine Lust mehr auf Teildienste und möchten nicht mehr bis spät in die Nacht arbeiten?

Dann bewerben Sie sich bei uns im Mutter/Vater & Kind Kurheim Alpenhof als

Küchenchef (m/w/d)

Wir bieten: eine 4- bis 5-Tage-Woche, regelmäßige Arbeitszeiten, Feierabend am frühen Nachmittag, eine feststehende Anzahl an Gästen (60 Personen), Bio-Lebensmittel, Sonn- und Feiertagszuschlag.

Ihre Aufgaben: Einteilung des Dienstplans, Erstellung des Menüplans mit vollwertiger Ernährung, Beachten von individuellen Nahrungsunverträglichkeiten, Einhalten der Hygienebestimmungen, Bestellungen tätigen, abwechslungsreich kochen und alles was zu einem reibungslosen Küchenablauf dazugehört.

Es wäre schön, wenn Sie in den oben genannten Aufgabengebieten bereits Erfahrung haben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mutter/Vater & Kind Kurheim

Alpenhof

Kathrin.waldmann@alpenhof-alberga.de
Telefon 08327/9230 · www.alpenhof-alberga.de

VERGISS
DIE
FRAUEN
NICHT

AM 8. MÄRZ
IST WELTFRAUENTAG

Rund um die Uhr
frische Sträuße und Gestecke
im BLUMOH!MAT



Wir freuen uns auf
Deinen Besuch in der
Bahnhofstr. 28, Immenstadt
0 83 23 / 9 94 78 85
www.vergiss-mein-nicht.bayern

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr



Weißwurstfrühstück

Freitags ab 9.30 Uhr
Bräuhausplatz 2 in Immenstadt

Wie wäre es mit einem perfekten Start in den Tag mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück?

Leckere Weißwurst der Metzgerei Rehle, eine ofenfrische Breze und dazu süßer Senf – was kann es Besseres geben? Dazu reichen wir verschiedene kalte und warme Getränke, von Weizen bis Apfelschorle bis hin zum Tee oder Kaffee.

Immer freitags ab 9.30 Uhr bieten wir das bayerische Frühstück an. Ab einer Gruppe von fünf Personen freuen wir uns über eine kurze Anmeldung per Mail tourist@immenstadt.de oder Telefon 08323 998877. Vielen Dank.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Das Team der Tourist Information Immenstadt

Foto: © Alpsee Immenstadt Tourismus

Die große Gastgeberwoche im südlichen Oberallgäu geht 2025 in die zweite Runde

Nach der erfolgreichen gemeinsamen Veranstaltung im Jahr 2024 setzen die Destinationen Alpsee-Grünten, Bad Hindelang, Hörnerdörfer und Oberstaufen dieses innovative Format und die erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Die Gastgeberwoche 2025 bietet erneut eine Plattform für spannende Fachvorträge, inspirierende Impulse und wertvollen Austausch für Gastgeber der Region.

Die Auftaktveranstaltung mit Podiumsdiskussion und einer großen Prospektbörse findet am Montag, den 31. März 2025 ab 14 Uhr im Kurhaus Fiskina in Fischen, statt. Währenddessen ist für ein Kinderprogramm gesorgt, sodass auch die Kleinen bestens betreut sind. Vom 1. bis 4. April 2025 folgen zahlreiche Vorträge und Diskussionsrunden in den teilnehmenden Destinationen. Dort haben Gastgeber die Möglichkeit, sich über aktuelle Themen zu informieren, neue Ideen für den eigenen Betrieb mitzunehmen und Kontakte zu knüpfen.

Ein detailliertes Programm sowie weitere Informationen folgen in den kommenden Wochen. Merken Sie sich die Woche bereits jetzt vor und werden Sie Teil dieser Netzwerk- und Schulungswoche, die Gastgeber, politische Vertreter und Freizeitanbieter zusammenbringt.

Freuen Sie sich auf eine inspirierende Gastgeberwoche 2025 – wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.



Raum 21

Frühlingsfilzen im raum21

Samstag, 29. März 2025, 14 bis 16 Uhr
Raum 21, Mittagstr. 21 in Immenstadt

Frühlingshaft frisch, leicht und bunt – so sollen die Ergebnisse unseres Filznachmittags aussehen.

Mit der Nadel können eine luftige Frühlingsfee oder ein Blumenkind gefilzt werden. Wer lieber nass filzen möchte, darf sich an der Grundform einer Kugel versuchen und daraus eine bunte Blume entstehen lassen oder passend zum Fest ein (Oster)Ei kreieren.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Materialkosten: 8 €
Anmeldung bis 21. März 2025 Tel: 015785052523,
Whatsapp oder raum21@lebenshilfe-sonthofen.de

Essen verbindet

Interkulturelle Kochkurse

Raum21, Mittagstraße 21 in Immenstadt
jeweils ab 17 Uhr

Die Themen und Zeiten der nächsten Monate:

Samstag 15.03.25	Die afghanische Küche
Freitag 25.04.25	Die kasachische Küche
Freitag 16.05.2025	Fit durch Asien
Freitag 06.06.2025	Die srilankische Küche

Finanziert durch einen Unkostenbeitrag von 10 € je Teilnehmer und Spenden

Anmeldung 0152/29461634 oder
gemeinwohl.kulinarik@gmail.com

Funkenfeuer 2025

Knottenried

Samstag, 08.03.2025, 19:30 Uhr

Ratholz

Samstag, 08.03.2025, 19:00 Uhr

Ort: Funkenplatz Reuter

Akams

Samstag, 08.03.2025, 19:00 Uhr

Ort: Luitharz 14

Rauhenzell

Sonntag, 09.03.2025, ab 18:30 Uhr

(Start des Fackelzugs bei der Kirche)

Ort: Ortsausgang, Nähe Brücke über die Schnellstraße B19

Eckarts

Sonntag, 09.03.2025, 19:00 Uhr

Ort: Ortsausgang in Richtung Freibrecht, Fackellauf um 18:30 Uhr vom ehemaligen Gasthof Rössle aus.

Diepolz

Sonntag, 09.03.2025, 19:30 Uhr

Ort: Am Kapf bei der Höfle Alpe

Ausschlafen ...

Stellen Sie sich doch mal vor: Sie stehen morgens auf, gehen zur Tür und finden frische Semmeln, Brezen und Croissants vor... **TRAUMHAFT!**



AUSFAHRER/IN (M/W/D) GESUCHT!



...und das zu gleichen Preisen wie in der Bäckerei, zzgl. einer kleinen Lieferpauschale. Wir beliefern täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, Privathaushalte, Ferienwohnungen, Pensionen, Betriebe und Hotels.

Neugierig geworden?

Probieren Sie unseren Semmeldienst doch einfach aus:
www.semmeldienst-allgaeu.de

Semmeldienst Allgäu · Alpenstraße 68
87509 Immenstadt · Telefon 08323/3917
semmeldienst-allgaeu@t-online.de

FUNKEN SEIFEN

Samstag 08. März 2025, 19 Uhr
Funkenplatz am Baggersee Seifen

Für Essen und Getränke ist gesorgt.
Bringt ggf. eure eigene Tasse mit.

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Seifener Jugend!

Wir sammeln ab Samstagmorgen Holz, Christbäume und Kartons (KEINE Kunststoffe etc.)

Kontakt: Thomas 0160/8007336 & Timio 0176/55401812

Hauruck Party 3.0
Landjugend Stein

14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
15:00 Uhr Tauziehwettbewerb
Nachmittag Stimmung mit Ipkrainer FRO

Partyabend mit DJ
12 - 04 - 2024

Mit Tauziehwettbewerb
Anmeldung per WhatsApp unter 0178 88 752 31

Teilnahmebedingungen
• Team mit 5 Personen
• davon zwei weiblich
• max. Gewicht 450 KG
• Startgebühr 15€

EINTRITT FREI BARBETRIEB

Feststadel in Obereinharz
87509 Immenstadt



Unterwegs als Fährtenleser

Kinder 8 - 12 Jahre

Wann: 5. März, 10 - 14 Uhr

Wo: Naturparkzentrum Nagelfluhkette

Ein Trittsiegel im Matsch, ein angeknabberter Zapfen, eine Feder - Die Natur befindet sich zwar im Energiesparmodus, doch nicht alle Lebewesen halten Winterschlaf ... viele hinterlassen daher ihre Spuren! Wir nehmen genau unter die Lupe, wer hier unterwegs war und gehen den Tricks der Tiere und Pflanzen nach, wie sie durch die kalte Jahreszeit kommen.

Foto: ©Naturpark Nagelfluhkette

Schnee von Morgen!?

Wie sich Mensch, Tier und Landschaft an den „neuen Winter“ anpassen

Wann: 5. März, 10 - 15 Uhr

Wo: Balderschwang

Schneeflöckchen, Weißbäckchen wann kommst du geschneit? Diese Frage stellen wir uns immer häufiger... Denn der Winter verändert sich: Er wird wärmer, regnerischer und vor allem schneeärmer. Nicht nur wir Menschen müssen uns an diese Veränderungen anpassen, vor allem in der Natur der Alpen sind viele Prozesse an den Schnee gekoppelt. Wie hängen Tiere, Pflanzen und Ökosysteme davon ab? Können sie sich anpassen und wenn ja, wie? Auf dieser (Schneesuh-) Wanderung durch den Naturpark wagen wir einen Blick in die Zukunft.

Strecke: 5 km – Höhenmeter: ca. 300 hm



Mit dem Ranger unterwegs

Eintauchen in die Winterwelt

Wann: 7. März, 10 - 15 Uhr

Wo: Oberstaufen

Ob weiße Winterpracht oder wolkenverhangene Bergwälder – die Winterlandschaft im Naturpark hat mit und ohne Schnee einen ganz besonderen Reiz. Auf der (Schneesuh-)Wanderung mit den Naturpark-Rangern nehmen wir die Besonderheiten der kalten Jahreszeit ins Visier, von Tierspuren über Naturgefahren bis hin zu raffinierten Überlebensstrategien. Mit geschärften Sinnen und dem guten Gefühl von Bewegung an der frischen Luft nehmen wir die Landschaft plötzlich ganz anders wahr.

Bild: ©Naturpark Nagelfluhkette

Strecke: 5,8 Kilometer – Höhenmeter: 328 hm

Vortrag

Flussuferläufer - die letzten ihrer Art

Wann: 13. März, 18 - 19.30 Uhr

Wo: Naturparkzentrum Nagelfluhkette

Auf Kiesbänken der oberen Iller und ihren Zuflüssen brütet er noch, der Flussuferläufer. Die LBV-Gebietsbetreuung erfasst die Bestände der bedrohten Art und schützt deren Brutkiesbänke durch Beratungen und Besucherlenkungsmaßnahmen. In einem Vortrag stellt die LBV-Gebietsbetreuerin Tanja König die spannende Vogelart und ihre Arbeit rund um den Erhalt der Art vor.

Bitte jeweils Anmeldung unter: www.nagelfluhkette.info/veranstaltungen



Tour-Empfehlung

Wanderung von Immenstadt auf den Mittag

Die Tour beginnt an der Talstation der Mittagbahn in Immenstadt.

Der Beschilderung Richtung Steigbachtal folgen und nach der „Sepp-Gammel-Brücke“ scharf links abbiegen. Zunächst geht es recht steil bergauf. Es kann gut möglich sein, dass noch Schnee liegt.

In diesem Fall bitte aufpassen, denn rasante Rodler könnten den Weg kreuzen. Alternativ führt die Route bis zur hölzernen Kapelle, an der sich der (Winter)-Wanderweg gabelt, über die „Obere Steig“ hinauf. Dort angekommen geht es weiter zur Mittelstation – je nach Anstrengung kann man dort eine kleine Rast einlegen.

Gut gestärkt geht's weiter zum Mittag Gipfel auf 1451 m Höhe, über die Alpe Mittag und die Alpe Schwanden. Die Aussicht ist grandios und die Pause mehr als verdient. Der Abstieg erfolgt über Serpentinaen, wieder an den beiden Alpen vorbei und bis zur Mittelstation. Ab diesem Zeitpunkt fällt die Wahl zwischen Waldweg und Teerstraße. Beide Wege führen hinab ins Tal, wo auch diese Tour begonnen hat.

Naturpark Tipps

- Bleib auf den Wegen und folge den markierten Routen
- Beachte die Schutzgebiete
- Meide bitte die Dämmerungsstunden
- Hundebesitzer aufgepasst: Auch auf Winterwanderwegen sollten Hunde angeleint werden
- Bitte lauft am Rand damit sich Rodler und Wintersportler nicht in die Quere kommen
- Beachtet Wetter- und Lawinenbericht
- Grundkondition erforderlich und eigenes Fitnesslevel beachten

Themenabend: Vortrag

Verantwortungsvoller Bergsport

Wann: 27. März, 18 - 19.30 Uhr

Wo: Naturparkzentrum Nagelfluhkette

„Verantwortungsvoller Bergsport“ bedeutet, den Blick nach außen zu richten und mit Natur und Umfeld schonend umzugehen. Es bedeutet aber auch, bei der Ausübung des Bergsports den Blick nach innen zu richten. Daniel Gebel ist staatlich geprüfter Bergführer und durch seine Arbeit bei EDELRID umfangreich mit der Beurteilung von Risiken im Bergsport vertraut. In seinem Vortrag zu alpiner Sicherheit wird er auf Tourenplanung, Ausrüstung, Wetter und Notfallmanagement eingehen. Im Anschluss an den Vortrag findet eine Austauschrunde zu sicherem und nachhaltigen Bergsport statt mit Daniel Gebel, Michael Fracaro (DAV), Florian Heigl (Naturpark) und Lena Müller (AVD-Stiftung). Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Naturparks Nagelfluhkette und der Albrecht von Dewitz Stiftung.

Foto: ©Moritz Sonntag

Anmeldung: www.nagelfluhkette.info/veranstaltungen





Immowerk



Das Werk für Immobilien-Dienstleistungen

- Makleragentur
- Hausverwaltung
- Bauträger

Kontaktieren Sie mich gerne rund um den Verkauf, die Bewertung und die Suche von Immobilien!

Steffen Imrich
Ihr Immobilienberater und -wertermittler (TÜV) für die Regionen Kempten und Immenstadt



www.dasimmowerk.de

+49 8331 989 3300
steffen.imrich@dasimmowerk.de

Stahltreppen · Schlosserarbeiten
Türen und Tore
Brandschutzelemente
Automatik-Türen
Edelstahlarbeiten

 **Kössel**

Tel. 08323/96451-0
www.metallbau-koessel.de

Wir bauen mit Metall.



Naturpark in grün und weiß

Der Winter hat sich merklich verändert, doch was bedeutet das für Tier und Mensch im Gelände. Ein kleiner Einblick in eine weniger verschneite Welt.

Seit über 10 Jahren arbeitet der Naturpark Nagelfluhkette intensiv an der Besucherlenkung, besonders im Winter. Das Hauptaugenmerk lag auf Skitourengängern und der Kommunikation der Wald-Wild-Schongebiete des DAVs sowie der Wildschutzgebiete der Jägerschaft. Durch aktive Beschilderung und Aufklärung im Gelände wird das Naturparkgebiet sowohl als Freizeitsportgebiet sowie als Lebensraum für viele Tiere geschützt, welche im Winter sehr sensibel auf Störungen reagieren.

Die Winter haben sich jedoch verändert. Laut einer Studie aus der Zeitschrift „International Journal of Climatology“ fällt im gesamten Alpenraum etwa ein Drittel weniger Schnee als noch vor 100 Jahren. Besonders in den Höhenlagen unter 2000 m fällt laut Studie immer weniger Schnee, dafür gleichbleibend bis mehr Niederschlag in Form von Regen. Das hängt mit den steigenden Temperaturen zusammen. Laut Deutschem Wetterdienst (DWD) war auch der Dezember 2024 deutschlandweit zu warm, besonders in Süddeutschland. Der DWD warnt auch, dass sich der Alpenraum doppelt so schnell erwärmt wie der globale Durchschnitt. Und das ist spürbar: Wo vor einigen Jahren noch durchgehende Schneedecken lagen, gibt es heute oft nur noch einen Flickenteppich aus Schnee und Gras. Sind die Bedingungen nun leichter für die Tierwelt? Nein, die Tiere können sich nicht so schnell anpassen. Ihr Stoffwechsel bleibt im „Ruhemodus“, und obwohl sie mehr Nahrung finden, ist diese nährstoffarm und spendet nicht viel Energie. Daher ist es auch in schneearmen Wintern wichtig, die Schongebiete zu beachten und Dämmerungszeiten zu meiden, um den Tieren Rückzugsräume zu bieten.

Besonders in Südhanglagen sind viele Wanderwege bereits schneefrei und damit attraktiv für Winterwanderer. Doch alpine Gefahren bestehen weiterhin, und eine genaue Tourenplanung ist für Skitourengänger, Schneeschuhwanderer und Winterwanderer unerlässlich. Die Verhältnisse am Berg sind unbeständig: Während Südhang und exponierte Stellen begehbar sein können, liegt in Senken und schattigen Bereichen oft noch meterhoher Schnee. Auch bei wenig Schnee können Gleitschneelawinen auftreten und zur realen Gefahr werden. Laut einer Befragung des DAV planen 83 % der Bergwanderer ihre Touren im Voraus. Im Winter ist es bei jeder Schneelage ein absolutes Muss, die alpinen Gefahren zu beachten, um die eigene Sicherheit zu gewährleisten.

Der Winter ist da, wenn auch weniger schneereich. Wald-Wild-Schongebiete und Wildschutzgebiete sind darum weiterhin wichtig und sollten respektiert werden. Wer in die Berge geht, sollte dies tagsüber und mit entsprechender Planung tun – so ist es am schönsten, sichersten und respektvollsten für alle. Für die verschiedenen Kampagnen wie „Mein Freiraum, Dein Lebensraum“ oder „Natürlich auf Tour“ des DAVs findet im gesamten bayerischen Alpenraum am 08. Februar der Besucherlenkungsaktionstag statt. An den Ausgangspunkten für die beliebtesten Touren werden Fachkundige über die Kampagnen informieren, damit Freizeitsport und Wildleben weiterhin so harmonisch miteinander funktioniert.

Text: Markus Lausmann / Naturpark Nagelfluhkette

Fotos: ©Theresa Hillber

Wir suchen DICH als
**IMMOBILIEN-
KAUFMANN (w/m/d)**

A
ZU
BI



WIR
BILDEN AUCH
FACHINFORMATIKER
AUS! WEITERE
INFOS HIER.



IHR ARBEITSORT
SWW Oberallgäu
Grüntenstr. 43a
87527 Sonthofen



IHR ANSPRECHPARTNER
Martin Riedl
bewerbung@sww-oa.de
Telefon: 08321/6615 - 12

Die Ausbildung ist
ideal, wenn Du...

- die Mischung aus kaufmännischem, sozialem und technischem Beruf suchst.
- nicht nur am Schreibtisch sitzen willst.
- gerne mit Menschen sprichst, mit Zahlen gut kannst.
- mal die Abwechslung und mal die Routine suchst.
- viele Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten haben möchtest.

Wer wir sind und
was wir bieten...

Das SWW gibt als größtes Wohnungsunternehmen im südlichen Oberallgäu vielen Menschen ein Zuhause.

In deiner Ausbildung lernst du alles Wichtige rund um das Wohnen: Wohnungen vergeben, Mietverträge abschließen, Reparaturen organisieren, Wohnungswechsel durchführen, Anliegen und Beschwerden bearbeiten, Gesetze einhalten, Finanzen regeln sowie Immobilien planen, bauen und verkaufen.

- Selbst aktiv werden, statt nur zuzuschauen
- Azubi-Projekte
- Hohe Ausbildungsvergütung
- 30 Tage Urlaub
- Tolles Betriebsklima

Das wirst Du
bei uns tun...

Du schaust „hinter die vier Wände“ und entdeckst die persönlichen Geschichten unserer Mieter.

Dein Tag ist geprägt von sozialen Kontakten, Gesprächen mit Mietern und Partnern sowie der Arbeit in moderner Umgebung.

Du bist bei Terminen stets präsent, begehst Baustellen und Wohnanlagen und arbeitest mit Bauplänen. Erfahrene Mitarbeiter begleiten dich, vermitteln Fachwissen und stehen dir bei Fragen zur Seite.

Klingt spannend?
Dann bewirb Dich jetzt
als Azubi bei uns!

Mädchenrealschule Maria Stern

Info-Nachmittag

Freitag, 21. März 2025, 14:30 – 18 Uhr

Zum Informationsnachmittag für den Übertritt an die Mädchenrealschule Maria Stern im Schuljahr 2025/26 am Freitag, 21. März 2025, 14:30 – 18:00 Uhr, laden wir alle interessierten Schülerinnen (4./5. Klasse Grund- bzw. Mittelschule) und Eltern herzlich ein.

Wir stellen unser Ganztagsangebot vor, geben einen Einblick in interessante Bereiche des Schullebens und Informationen zum anstehenden Schulwechsel. Ihr bzw. Sie lernen die Schulleitung kennen, die gerne anstehende Fragen beantwortet.

Der Nachmittag beginnt mit einer Präsentation der Schule durch die Schulleitung und Lehrkräfte in der Turnhalle, während Ihre Töchter zusammen mit unseren Tutorinnen bereits das Schulhaus erkunden.

Wir freuen uns auf den Besuch!



Mädchenrealschule Maria Stern

Was möchte ich mal werden?

Auch im Schuljahr 2024-2025 hatten die Immenstädter Realschülerinnen und Realschüler die Möglichkeit, sich beim alljährlichen Berufsinformationsabend an der Mädchenrealschule Maria Stern Gedanken über ihre berufliche Zukunft zu machen.

Es kamen über 40 Betriebe aus dem Oberallgäu an die Realschule. Der Schulleiter der Mädchenrealschule Maria Stern, Herr Dr. Joachim Sailer und die Koordinatorin für berufliche Orientierung, Frau Angelika Kimpfler, freuten sich über die rege Teilnahme und durften neben den Unternehmen und den Jugendlichen auch die Schulpartner der Schule in der Mehrzweckhalle begrüßen.

Im Anschluss an die Vorstellungsrunde verteilten sich die Unternehmen im Schulhaus und stellten ihre Ausbildungsmöglichkeiten den interessierten Schülerinnen und Schülern und deren Eltern vor. Die Mädchen und Jungs konnten sich nicht nur mit kleinen Werbegeschenken eindecken, sondern auch Plätze für das berufsorientierende Praktikum finden oder sich über eine mögliche Berufsausbildung informieren. Sie durften aber auch praktische Einblicke in die unterschiedlichen Berufe gewinnen, z.B. einen 3D-Drucker live in Aktion erleben, einen Tisch festlichen dekorieren oder Labortests durchführen. Alle Aussteller und Ausstellerinnen stellten sich bereitwillig den vielen Fragen der jungen Menschen. Ein schöner Nebeneffekt des Berufsinfoabend ist, dass bei den ausstellenden Betrieben immer auch ehemalige Schülerinnen oder Eltern mit dabei sind. Aber nicht nur die Unternehmen konnten an diesem Abend Kontakt zu möglichen Azubis knüpfen, sondern auch weiterführende Schulen, wie z.B. die Fachoberschule Sonthofen, standen den Jugendlichen Rede und Antwort. Auch die Handwerkskammer Schwaben und die Agentur für Arbeit waren mit einem Stand vor Ort und informierten über die verschiedensten Möglichkeiten, die den Jugendlichen offenstehen. Wie schon im letzten Schuljahr, wurden zu dieser Veranstaltung auch die Jungs der Knabenrealschule eingeladen. So lohnt sich der Organisationsaufwand doppelt, denn die Betriebe können ihre Ausbildungsmöglichkeiten nicht nur den Mädchen, sondern auch den Jungs vorstellen.

Wir bedanken uns bei allen Unternehmen, die sich für diesen Arbeit Zeit genommen und den Berufsinformationsabend mit Ihrem Dasein bereichert haben.

Angelika Kimpfler



Spenden in Höhe von 1.000 €

Frau Schneider (TV Immenstadt, Abt. Schwimmen), Frau Wichmann (Kassier TV Immenstadt, Abt. Turnen), Herr Sterzinger (TV Immenstadt, Abt. Leichtathletik) und das Kinderhaus „Vogelnest-Stadt“ (nicht auf dem Bild) konnten von der Vorsitzenden des Vereins „D’KISCHE KRUSCHTLER e.V.“ Edith Ott (2. v.li.) Spenden in Höhe von insgesamt 1.000 Euro in Empfang nehmen. Dieser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Erlös der zweimal jährlich stattfindenden Kindersachen-Basare Vereinen und Institutionen in Immenstadt zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit zukommen zu lassen.

Der Frühjahr/Sommer-Basar findet am 15. März in der Grünten-Halle bei der Mittelschule statt.

Infos dazu und zum Verein gibt es unter www.kishte-kruschler.de



Das Impro-Orchester sucht weiter Teilnehmer!

Steckbrief Impro-Atelier

Wir suchen nach fortgeschrittenen Instrumentalisten/Sängern, die sich alle 14 Tage am Mittwoch von 18.15-19.45 Uhr in der Musikschule Immenstadt, Villa Edelweiß, mit uns treffen wollen.

Anja (Harfe, Gesang) und Achim (Klarinette, Saxophon, Bassklarinette) laden ein zum freien Improvisieren ganz ohne Noten.

Es braucht keine Vorerfahrungen, nur ein wenig Entdeckerfreude! Wir lernen Zuhören, Spüren, Zusammenklingen, in Dialog treten, rhythmische Gebäude aufbauen und nicht zuletzt ein klein wenig Theorie dazu. Alle Instrumente und Stimmen sind willkommen.

Die Grundregel lautet:
Es gibt keine falschen Töne!
Jeder Klang ist w(r)ichtig!

Wir freuen uns auf dich!



DI., 18. MÄRZ 2025
15.30 – 20.00 UHR

Blutspende rettet Leben

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende – durchgeführt vom Roten Kreuz Oberallgäu - besteht am Di., 18.03.2025 in der Zeit von 15.30 – 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus.

Benötigt werden bei jedem Blutspendetermin:

- Blutspende-Ausweis und gültiger Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein). (Andere Ausweise dürfen nicht akzeptiert werden!)

Darauf sollten Sie achten:

- Essen Sie am Tag Ihrer Blutspende normal, aber nicht zu fettreich.
- Trinken Sie vor Ihrer Blutspende viel Alkoholfreies.
- Frauen dürfen 4 Mal, Männer 6 Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden.
- Der Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens 56 Tage betragen.

Erstspender sind von der Verpflichtung, einen Blutspendeausweis vorzulegen, selbstverständlich ausgenommen. Nach der ersten Spende wird dieser automatisch per Post zugestellt.

Nähere Informationen und Hinweise kostenfrei unter 0800/9060777 oder www.blutspendedienst.com

Bei akutem Bedarf haben wir freie Zeiten für Sie in Immenstadt reserviert!

**PHYSIO
THERAPIE**

Hotline: 08323-986 21 10

**FREIE
TERMINE**





Private Wirtschaftsschule Merkur

Gemeinsam in die Zukunft

Weitere Schulpartnerschaft besiegelt

Die VR Bank Kempten-Oberallgäu eG und die Private Wirtschaftsschule Merkur Immenstadt arbeiten fortan zusammen, um den Schülerinnen und Schülern den Weg in die Berufswelt zu erleichtern. Als einer der Top-Arbeitgeber in Deutschland sind die VR Banken mehrfach im Oberallgäu vertreten - auch als Ausbildungsbetrieb. Allein im vergangenen Jahr wurden 16 Auszubildende eingestellt.

"Von der Kooperation werden in Zukunft alle profitieren.", freuen sich Schulleiterin Sandra Richter und Marktbereichsleiter Daniel Loritz bei der Übergabe der Urkunden, die im Beisein des Regionalgeschäftsführers der IHK Allgäu, Herrn Björn Athmer, unterzeichnet wurden.

Die Schülerinnen und Schüler haben direkten Kontakt zu einem attraktiven und zukunftsicheren Arbeitgeber im Oberallgäu. Gleichzeitig können sich die Volks- und Raiffeisenbanken der Region auf die potenziellen Auszubildenden freuen, die

durch den Lehrplan der Wirtschaftsschule bestens auf den Arbeitsalltag in einer Bank vorbereitet werden.

Zudem sind aber auch weitere gemeinsame Projekte geplant, wie Unterrichtseinheiten zu Vermögensanlagemöglichkeiten durch Mitarbeiter der Bank in den Abschlussklassen oder ein Einblick hinter die Kulissen einer Bankfiliale für die Jüngsten der Merkurschule.

Erst vor Kurzem hatte die Private Wirtschaftsschule Merkur eine neue Schulpartnerschaft mit der SoftTec GmbH in Sonthofen bekanntgegeben. Mit der

VR Bank Kempten-Oberallgäu eG, der Feneberg Lebensmittel GmbH und dem Sonnenalp Resort stehen der Immensstädter Schule nun schon vier kompetente, in ihrer jeweiligen Branche führende, Partnerunternehmen zur Seite. So soll den Schülerinnen und Schülern der Wirtschaftsschule der bestmögliche Einstieg in die Berufswelt garantiert werden.

Christian Veit

Private Wirtschaftsschule Merkur

Infoabend für Interessierte

Donnerstag, 3. April 2025, um 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Liststraße 8, Immenstadt, Tel. 08323 800139
info@merkurschule.de, www.merkurschule.de

Bestattungen G. Rees

Edmund-Probst-Straße 21
87509 Immenstadt

Tel.: 08323 - 3323

info@bestattung-rees-allgaeu.de
www.bestattung-rees-allgaeu.de

*Wir geben Halt –
wenn Sie loslassen müssen.*

Versorgung jederzeit im gesamten Oberallgäu
Erledigung sämtlicher Termine & Formalitäten

Heimholung & Bestattung

Vorsorge & Beratung

Beratungstermine im März 2025

In der Stadtverwaltung - Verwaltungsgebäude
Kirchplatz 7 - Besprechungsraum UG

Rentenberatung

(Herr Lindenbacher, Tel. 08321/85 336)

Di., 18.03.2025, Uhrzeit nach Vereinbarung

Demenzsprechstunde des ASB

(jeweils 2. + 4. Mittwoch/Monat)

(ASB Immenstadt, Tel. 08323/99813-29)

Mi., 05.03.2025 von 9.00 – 10.30 Uhr

Mi., 19.03.2025 von 9.00 – 10.30 Uhr

Allgemeine Sozialberatung der Caritas

(Frau Wippler, Tel. 08321/6601-12

oder nicole.wippler@caritas.oa.de)

nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Trauercafé

Ein Treffpunkt für Trauernde

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Austausch mit Menschen, die vielleicht wie Sie, von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten, die verstehen, dass Ihnen danach ist, das Unbegreifliche auszusprechen und die ebenso nach dem Verlust Neuorientierung suchen. Im Trauercafé findet sich ein Raum, das Unfassbare zu teilen. Wir verwöhnen Sie mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee.

Das nächste Trauercafé findet am Samstag, den 8. März 2025 von 15 bis 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Immenstadt statt, Mittagstraße 8.

Im August ist Sommerpause.

Bitte vorab telefonisch anmelden.

Es freuen sich auf Sie die Trauerbegleiterinnen

Regina Krautwig: 08323 / 98 71 22

Birgit Hagen: 08323 / 9 89 26 96

(Weitere Angebote für Trauernde bitte tel. erfragen.)



Aktion Frühjahrsputz!

Frischer Glanz für Ihr Zuhause

Februar - März 2025

Der Frühling kommt! Endlich Platz schaffen und Räume neu gestalten! Entrümpeln, Malerarbeiten, neuer Fußboden – als Meisterbetrieb bringen wir frischen Glanz in Ihre Räume! Reparaturen wie tropfende Wasserhähne, verstopfte Abflüsse oder Dachrinne reinigen? Ein Licht ist defekt oder fehlt? Fahrten zum Wertstoffhof? Wir machen das gerne für Sie!

Rufen Sie uns an! Tel. 0 83 23 / 70 99 195

Sonthofener Str. 45 www.neuland-immenstadt.de

Highlights im März:



Infos unter: www.kino-immenstadt.de



Telefon 08323 6258



Gymnasium Immenstadt

Deutsch-Französischen Tag

Zeichne das Sprichwort – eine Aufgabe am Deutsch-Französischen Tag!

So lautete die Aufforderung an alle Französischlernenden zum Deutsch-Französischen Tag am Gymnasium Immenstadt. Die Aufgabe bestand darin, zu deutschen und französischen Sprichwörtern Bilder zu gestalten. Dabei wurde sichtbar, mit welcher unterschiedlichen Metaphern die beiden Sprachen ein und denselben Sachverhalt beschreiben. Den ersten Preis erhielten Madeleine Lindebar, Emilia Nagel und Finja Neubrand (alle 8c) für ihre Zeichnung „Les carottes sont cuites / Das ist den Bach runter“.

An den 62. Jahrestag des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages wurde auf diese und einige anderen Arten erinnert. Freundschaft zwischen zwei Staaten, überaus wichtig in dieser Zeit!

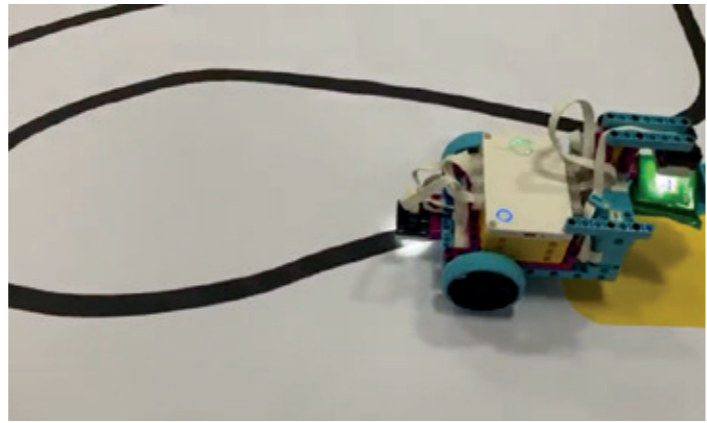
Text und Bild: Martin Schwägerl

KÖGEL
Tierisch gut DIREKT vom Landwirt
www.Bauernhof-Koegel.de

Kögel GbR · Thanners 3
87509 Immenstadt · Tel. 0160-7579786
bestellung@bauernhof-koegel.de

**Rindfleisch jeden 1. Donnerstag im Monat
Bestellung bitte bis Sonntag**

24-Stunden am Automat: Frische Milch von Kühen mit Hörnern, gefüttert mit Heu und Gras, **Wurst, Käse, Suppen, Hackfleisch-Patties und Grillfleisch**
HornMilchEis verschiedene Sorten hergestellt im Rino, natürlich aus unserer guten Hornmilch
Rindfleisch, Schweinefleisch, Kalbfleisch auf Bestellung
5/10 kg Pakete oder nach Ihrem Wunsch



Robotik-Wettbewerb

Robotik-AG des Gymnasiums Immenstadt tritt beim Wettbewerb der Uni Kempten an

Die Robotik-AG des Gymnasiums Immenstadt nimmt in diesem Jahr mit großer Begeisterung am Robotik-Wettbewerb der Hochschule Kempten teil. Nach monatelanger Vorbereitung stellen die Schülerinnen und Schüler ihre selbst entwickelten Lego-Roboter auf die Probe und treten gegen die Teams anderer Schulen an.

Das Ziel des Wettbewerbs ist es zunächst, mithilfe von Programmierung und Ingenieurskunst verschiedene Aufgaben zu lösen. So müssen die Roboter z.B. autonom einer „Straße“ folgen, Hindernissen ausweichen und dabei auf die Farbe der transportierten Schokolade reagieren. Neben technischen Fähigkeiten sind dabei auch Teamarbeit und Kreativität gefragt.

Angetreten sind dabei ein Team „Oberstufe“ bestehend aus Sammy Dannenmann, Jonas Große und Felix Walker und ein Team „Mittelstufe“ bestehend aus Vincent Bauer, Benedikt Merk und Anna Razdorozhna.

Ein besonderes Highlight für die Teilnehmenden war die Möglichkeit, an der Hochschule Kempten moderne Industrieroboter und auch einen Roboterhund auszuprobieren. So bekamen sie spannende Einblicke in die Robotik-Forschung und konnten selbst erleben, wie diese Technologien in der Praxis funktionieren. Zur Zeit werden die Steuerungsalgorithmen der Lego-Roboter optimiert, wobei dazu ein Vortrag über die Anwendung von moderner Regelungstechnik von Prof. Dr. Matthias Lorenzen sehr hilfreich war.

Text und Bild: Daniel Schaffner

Foto: Eines der Wettbewerbsfahrzeuge vom Gymnasium Immenstadt!



Spendenaktion für Kinderhospiz

Gymnasium Immenstadt spendet für Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach

Die Schülerinnen und Schüler haben bei Nachbarn im Garten geholfen, im Kindergarten gearbeitet, den Keller aufgeräumt und vieles mehr. Der Förderverein „Freunde des Gymnasiums Immenstadt e.V.“ hat dabei um Spenden gebeten – entweder für die Schule oder für das Kinderhospiz. Insbesondere von den Eltern der Schülerinnen und Schüler kamen sehr viele Spenden an. Schulleiterin Ulrike Hitzler, Dr. Catrin Pfister, 2. Vorsitzende des Fördervereins, und Susanne Ditterich, Schatzmeisterin des Fördervereins, haben die Gelegenheit beim Neujahrsempfang des Gymnasiums genutzt und auf der Bühne im Schulzentrum einen Spendenscheck über 5.200 Euro an das Kinderhospiz übergeben. Holger Mock vom Kinderhospiz nahm den Scheck entgegen und freute sich sehr über diese große Summe, ist die Einrichtung doch auf Spenden angewiesen. Schulleiterin Hitzler hob hervor: „Das Kinderhospiz ist eine unbezahlbare und immens wichtige Hilfe für die betroffenen Familien!“

S. Uth

Foto von links: Schulleiterin Ulrike Hitzler, Holger Mock, Susanne Ditterich, Dr. Catrin Pfister, ©Baier-Müller

Gymnasium Immenstadt Tag der offenen Tür

Mittwoch, 12. März 2025
Von 14.30 - 16.30 Uhr

Ganz herzlich laden wir zu unserem Tag der offenen Tür ein, der speziell für die Viertklässler und ihre Eltern konzipiert ist, die sich für unser Gymnasium interessieren.

Neben wichtigen Informationen für die Eltern wartet insbesondere für die Kinder ein abwechslungsreiches Programm: Verschiedene Stationen zu den Themen Zirkus, Musik, physikalische und chemische Experimente, Sprachen und weitere Fächer bieten nicht nur unterhaltsames Zuschauen sondern auch erste Erfahrungen beim Mitmachen. Für Kaffee und Kuchen wird ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ulrike Hitzler, Schulleiterin

SCHOKOLADE, GUTES BROT

Hörle

Eiermandelbrot

Lust auf etwas ganz Besonderes?

Die perfekte Kombination aus zartem Teig und knackigen Mandeln – ein wahrer Gaumenschmaus!



UND DER FALLSCHIRMSPRINGER- LÖWENZAHN

Eines Tages summt Immi fröhlich über eine Wiese, auf der unzählige gelbe Löwenzahnblüten leuchteten. Inmitten dieser sonnigen Blumen lag eine graue Katze und döste gemütlich in der Sonne.

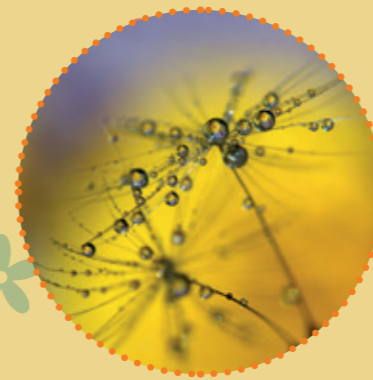
„HALLIHALLO!“ rief Immi freundlich. „Ich bin Immi und sammle Nektar. Und wer bist du?“ Die Katze öffnete langsam die Augen und lächelte verschlafen. „HALLO, ICH BIN KIMBA. Ich wohne hier und genieße einfach die Sonne. Manchmal muss man auch einfach nur entspannen.“ Immi war erstaunt. „Aber du verpasst doch all die schönen, honiggelben Blüten!“

Kimba lächelte geheimnisvoll. „Wusstest du, dass Löwenzahn ein großes Geheimnis hat? Die Sonne war früher allein am Himmel. Dann zauberte sie Löwenzahnblüten, damit sie Freunde hat. Doch die kleinen Sonnen wollten Abenteuer erleben und sprangen neugierig zur Erde. Jetzt, wenn sie sich in Pustebäumen verwandeln, träumen sie davon, als Fallschirm wieder zur Sonne zu fliegen!“

Immi kicherte. „Das ist eine lustige Geschichte!“ Kimba nickte. „Und wusstest du, dass Löwenzahnblüten sich morgens öffnen und vor Regen schließen? Man nennt sie manchmal das Wetterbarometer der Wiesen. Sie können dir also das Wetter verraten.“

Zum Abschied pflückte Kimba eine Löwenzahnblüte für Immi. „Hier, das wird in deinem Herbarium wunderschön aussehen. Und vergiss nicht, wie wichtig es ist, manchmal innezuhalten und die Welt zu bewundern!“

Auch der Löwenzahn ist eine schöne Blume für dein Herbarium, mach dich mit deinen Freunden auf die Suche! Vielleicht könnt ihr dort gemeinsam auch die Sonne genießen, genau wie Kimba!



BASTELANLEITUNG BUNTE BLUMENKETTE

Alles, was ihr dafür braucht:

- Karton
- buntes Papier
- Schnur o. Faden
- eine Schere
- einen Kleber
- Buntstifte



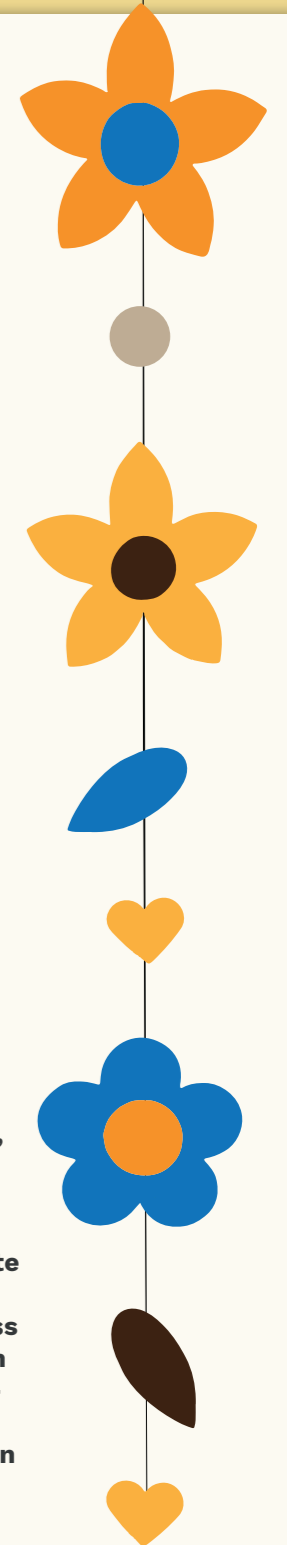
UND SO GEHTS:

1. Fertige zuerst deine Schablonen an. Dafür zeichnest du deine verschiedenen Blumen, Blätter oder sogar Schmetterlinge auf einen Karton und schneidest sie danach aus.
2. Lege dann deine Schablonen auf dickeres buntes Papier und zeichne die Konturen mit einem Bleistift nach. Male so viele nach wie du willst. Schneide diese danach aus. Da der Faden zwischen deine Blumen geklebt wird, brauchst Du immer 2 Teile.
3. Nun kannst du deine Motive bemalen oder bekleben – ganz wie du willst mit Buntstiften, Papierstücken oder Glitzer.
4. Lege deine Einzelteile nun vor dich auf den Boden, in der Reihenfolge wie du auch die Kette haben möchtest. Nehme einen dünnen Faden und spanne ihn mittig über alle Motivteile. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen. Dann klebst du das jeweils zweite Teil deckend darauf. Jetzt nur noch trocknen lassen und fertig ist deine wunderschöne Frühlingskette für dein Zimmer!

TIPP:

Du kannst für deine Schmetterlinge auch noch Fühler basteln, indem du ein wenig Pfeifenreiniger abschneidest und in der Mitte biegest. Befestige die Fühler anschließend zwischen den beiden Kopfteilen.

VIEL SPASS BEIM BASTELN!



Mission Sauberkeit

Alltagskompetenz: Schüler der Knabenrealschule absolvieren „Schmutzjäger“-Programm

Putzen ist cringe? Von wegen. Knapp 40 Neuntklässler der Staatlichen Real-schule für Knaben in Immenstadt haben das anders erlebt. Sie waren in der vergangenen Woche die Ersten im Oberallgäu, die – betreut von den Studierenden der Immenstädter Fach-schule für Ernährung und Haushaltsführung – das Programm „Die Schmutzjäger – Agenten auf geheimer Mission“ testen durften. Der Rahmen: zwei Stunden in den schuleigenen Bio- und Chemiesälen. Das Ziel: Die Zusammenhänge in der nachhaltigen Reinigung verstehen und damit Alltagskompetenz gewinnen.



Anfangs zeigten sich die Jugendlichen noch unschlüssig, ob das Thema Reinigung interessant sein kann. Doch die Skepsis war schnell vergessen: An insgesamt sechs interaktiven Stationen wurden die Schüler zu Agenten und der Schmutz zur Mission. Themenschwerpunkte wie Ausrüstung und Materialkunde, Inhaltsstoffe von Reinigungsmitteln oder das Konzept vom Sinnerschen Kreis zeigten, dass im Haushalt auch Chemie steckt und dass man mit Wissen um richtiges Reinigen die Umwelt schonen und bares Geld sparen kann. Die Studierenden der Hauswirtschaft und ihre Lehrerinnen Marie-Luise Althaus und Gertrud Epple unterstützten die Schüler mit Theoriewissen und bei den praktischen Stationen. „Mit den Schmutzjägern wollen wir den Schülern wichtige Alltagskompetenzen mit auf den Weg geben“, so Althaus, „sei es für zuhause, für ihre künftige Ausbildung oder auch einfach für das Aufräumen nach der nächsten Party“. „Die Schmutzjäger – Agenten auf geheimer Mission“ ist ein Programm für 7.-10. Klassen, das vom bayerischen Kompetenzzentrum für Haus-wirtschaft erstellt wurde. Es eignet sich für den Einsatz im Rahmen der Projektwochen „Schule fürs Leben“. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten unterstützt Schulen bei der Durchführung. In Immenstadt war auch Schulleiterin Petra Westhäuser zufrieden mit dem Engagement der Schüler und der Wirkung des Aktionstages: „Die Schüler haben sich ungeachtet von Klischees und Vorurteilen auf die Mission eingelassen und dabei auch eine Menge lebenspraktischer Dinge gelernt. Für uns als Schule eine gute Ergänzung zum Unterricht.“

Foto: Wie bekommt man den Kalk von den Fliesen? Mit einem praktischen Experiment ent-deckten die Schüler das Zusammenspiel der Elemente des Sinnerschen Kreises – Temperatur, Zeit, Chemie und Mechanik. Fotos: ©Anna Munkler

Bewerbertraining in Immenstadt

Schüler*innen stärken ihre Zukunftskompetenzen

Im Februar fand in der Realschule und dem Gymnasium Immenstadt ein intensives Bewerbertraining für die 9. und 10. Jahrgangsstufen statt. Zwölf motivierte Teilnehmer*innen nahmen an diesem praxisorientierten Seminar teil, das vom 360 Kompetenzteam organisiert wurde. Ziel des Trainings war es, den Jugendlichen die wesentlichen Fähigkeiten für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben zu vermitteln – von der Erstellung überzeugender Bewerbungsunterlagen bis hin zum souveränen Auftritt im Bewerbungsgespräch.

Mikkel Henningsen, einer der erfahrenen Trainer des 360 Kompetenzteams, erläuterte seinen Ansatz:

„Oft starte ich den Unterricht mit der Frage: ‚Wer ist wirklich freiwillig hier?‘ Es sollte kein Geheimnis sein, wie die traditionelle Dynamik zwischen Eltern und Kindern oft aussieht: Die Eltern möchten, dass ihre Kinder etwas für das Leben lernen, während die Kinder wenig Lust haben, ihren Samstag mit der Schule zu verbringen. Doch die Frage, die ich mir stelle, ist: Warum? Warum wird Lernen häufig mit etwas Negativem assoziiert? Mein Ziel ist es, bei jedem neuen Unterrichtseintritt an einer Schule genau das zu ändern: Den Schülerinnen und Schülern echte Freude am Lernen zu vermitteln und gleichzeitig praxisnahe sowie zukunftsorientierte Inhalte zu vermitteln. Besonders wichtig ist es, sie auch auf erstmal unangenehm wirkende Situationen vorzubereiten – wie etwa auf Bewerbungsgespräche. Durch Bewerbertraining möchte ich den Schülern helfen, mit Selbstbewusstsein und Souveränität in solche herausfordernden Momente zu gehen.“

Das Seminar folgte dem sogenannten "Werkzeugkofferprinzip": Die Teilnehmer*innen erhielten vielfältige Tools und Strategien, die sie flexibel für unterschiedliche Herausforderungen anwenden können. Neben praktischen Übungen zu Assessment-Center-Aufgaben, Gruppendiskussionen und Selbstpräsentationen wurde auch die Bedeutung von Körpersprache und der eigenen Klarheit über Antrieb und Motivation betont. Ziel des Seminars war es, dass die Jugendlichen sich nicht nur besser auf Bewerbungssituationen vorbereiten, sondern auch langfristig mehr Selbstvertrauen und Klarheit in ihrer Berufswahl gewinnen.

Viele Schüler*innen gaben an, dass sie nun mit einem völlig neuen Verständnis an ihre Bewerbungen herangehen – mit mehr Struktur, Authentizität und dem Wissen, sich selbst und ihre Stärken optimal zu präsentieren.

Die Schulleitung ist von dem Konzept überzeugt: „Gerade in der heutigen, sich ständig verändernden Arbeitswelt sind solche Angebote unverzichtbar.“ Sie verwies darauf, dass viele Schüler*innen kaum Berührungspunkte mit Bewerbungssituationen haben und es gerade in der heutigen Zeit, wo Unternehmen wieder genauer auf die Bewerber*innen schauen, wichtig ist, mit Kompetenzen außerhalb der Schulnoten bei den Arbeitgebern zu punkten.

Für Schulen, die Interesse an einem solchen Programm haben, bietet das 360 Kompetenzteam ein maßgeschneidertes Konzept an. Neben dem Bewerbertraining umfasst das Angebot auch weitere Seminare zum Lernen lernen und Rhetorik & Präsentation. Die Trainings sind darauf ausgerichtet, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch Freude am Lernen und Gestalten der eigenen Zukunft zu wecken. Dabei stehen die individuelle Förderung und die praxisnahe Anwendung stets im Vordergrund.

Weitere Informationen zu diesem und weiteren Angeboten sind auf der Webseite unter 360 Kompetenzteam (<https://360-kompetenz.de/school-bewerbertraining/>) – School Bewerbertraining verfügbar.

Schulen, Fördervereine, Elternbeiräte bzw. Eltern sind herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen und sich über die vielfältigen Möglichkeiten zur Förderung ihrer Schüler*innen zu informieren. Denn: Gut vorbereitet in die Zukunft zu starten, macht nicht nur den Schüler*innen selbst, sondern auch ihren Eltern und Lehrkräften Freude!

2025-03-09 up-brand.de

22.03.2025 10:00–18:00

SEASON OPENING

CUBE

STORE KEMPTEN

Das Event für den perfekten Einstieg in die Bike-Saison 2025: Attraktive Opening-Angebote, Stuntshow, Kinderprogramm, Gewinnspiele, Essen und Getränke, Café, Werkstattzugang, Workshops, Partner für Leasing, Mobilität, Gesundheit uvm. Daimlerstraße 3, 87448 Waltenhofen, cube-store-kempten.de

CUBE KEMPTEN

WILDRAD SERVICE

Gewerbespeicher

Optimiert für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft

Ladegeschwindigkeit 1C / TÜV Rheinland zertifiziert

integrierbar in alle PV-Bestandsanlagen

Leistung 30 kVA - 300 kVA , Energie 32 kWh - 960 kWh

Eigenverbrauchsoptimierung - Lastspitzenkappung

CM-Hausautomatisierung

Gartenstraße 1
87545 Burgberg
info@cm-hausautomatisierung.de
0151 585 06026

TESVOLT
MARKENPARTNER

Mittelschule Immenstadt

Berufsmesse der 9. M – Klassen

Am 19.12.24 stellten die Klassen 9 bM und 9 cM ihre Praktikumserlebnisse in einer interaktiven Ausstellung in der Aula den 8. Klassen vor. Die Schüler und Schülerinnen ließen sich interessante Aktionen zu ihren Berufen aus den Bereichen Medizin, Verkauf, Büro, Handwerk und Erziehung einfallen, die die Besucher animierten, direkt in den Beruf einzutauchen. So musste man beispielsweise an dem Einzelhandelsstand seine Verpackungskünste zeigen, an dem Hotelfachstand Cocktails mixen, an dem PTA – Stand Kräuter benennen, an dem Elektronikerstand Kabel löten oder an dem Drogisten-Stand Waren einräumen. Am Stand für Forstwirte konnte jeder seine Kenntnisse über die heimischen Nadelhölzer testen und bei den Metzgern zeigen, ob die einzelnen Fleischsorten den Tieren zugeordnet werden konnten. Natürlich informierten die Neuntklässler in anschaulichen Powerpoint – Präsentationen auch über das entsprechende Berufsbild und beantworteten Fragen der Besucher. Ein Quiz rundete die Veranstaltung ab. So erhielten die 8. Klassen einen praktischen Einblick in die verschiedensten Berufe und wurden hoffentlich inspiriert, den ein oder anderen Beruf in ihrem eigenen Praktikum auszuprobieren.

Bild und Text: Birte Hehle



Infonachmittag

Am 2. April 2025 von 14 – 15:30 Uhr
In der Mittelschule Immenstadt

Die Mittelschule Immenstadt lädt alle interessierten Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern herzlich zu unserem Informationsnachmittag am 02. April 2025 von 14 – 15.30 Uhr ein. Dieser Nachmittag bietet die ideale Gelegenheit, unsere Schule näher kennenzulernen, sich über die verschiedenen Fächer zu informieren und einen Einblick in das Schulleben zu erhalten.

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Fächer, die an unserer Schule unterrichtet werden. Unsere Lehrkräfte stehen Ihnen zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen einen detaillierten Überblick zu geben.

Schülerinnen und Schüler sorgen für eine angenehme Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich in entspannter Umgebung mit anderen Eltern und Mitgliedern der Schulfamilie auszutauschen.

Gerne können Sie, als Erziehungsberichtigte Ihr Kind an diesem Tag für das kommende Schuljahr bei uns anmelden. Unser Sekretariat steht Ihnen hierbei gerne zur Verfügung.

Text und Bild: Martina Hold

Lagerräumung / Abverkauf der Winterreifen zu TOP PREISEN.

Sommer ↑
Winter

Schnell sein lohnt sich!

point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.
Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

SCHÖLER

WIR DRUCKEN IDENTITÄT.

Egal ob Arbeitskleidung, Merchandise oder Event-Shirts
- wir bringen deine Marke auf Stoff und machen sie tragbar.

SCHOELER-KREATIV.DE



TV Immenstadt

Großer SpoSpiTo-Tobetag

Davon träumt jedes Kind: Toben erwünscht! Dieses Motto gilt am Samstag, 5. April, in der Julius-Kunert-Halle in Immenstadt (Allgäuer Straße 15) von 11 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr. Auch in diesem Frühjahr veranstaltet der TV Immenstadt wieder einen großen Kinderaktionstag „SpoSpiTo – bringt Kinder in Bewegung!“. „Wir bauen mit Sportgeräten einen Bewegungs- und Spieleparcours für Mädchen und Buben im Alter von vier bis zehn Jahren“, erläutert Edith Ott vom TV Immenstadt. Klettern, Springen, Schaukeln, Schwingen, Rol-

len, Balancieren – die Liste der möglichen Aktivitäten ist lang. Frühzeitiges, regelmäßiges und vielfältiges Bewegungen, hat einen positiven Einfluss auf den Umgang mit Emotionen, auf die motorische Entwicklung und die geistigen Fähigkeiten des Kindes. „Wir möchten Kinder auf spielerische Weise für Sport begeistern“, sagen die Initiatoren Reinhard und Thomas Gansert, die das Gesundheits-Programm „Sporteln, Spielen, Toben“ (SpoSpiTo) ins Leben gerufen haben.

Es werden viele junge Gäste erwartet, die sich nach Herzenslust an den zahlreichen Stationen austoben. Mitglied im TV Immenstadt müssen die Kinder dafür nicht sein, Sportkleidung und Sportschuhe sollten sie selbst mitbringen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, haben angemeldete Kinder Vorrang.

Foto: © SpoSpiTo/Thomas Gansert

Über SpoSpiTo

– bringt Kinder in Bewegung!

SpoSpiTo steht für Sporteln, Spielen und Toben. Das Ziel von SpoSpiTo ist es, Kinder für mehr Bewegung zu begeistern und zu motivieren. Hierzu werden seit 2011 große Bewegungstage in Zusammenarbeit mit Sportvereinen organisiert, bei denen sich Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren an vielen verschiedenen Bewegungsstationen in einer großen Turnhalle nach Herzenslust austoben und ihrem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf lassen können.

Anmeldung im Internet unter www.spospito.de.

Ansprechpartner SpoSpiTo
Melanie Herb, Auf der Ludwigshöhe 16, 87437 Kempten
Telefon: +49 (0)831/512 107-53
E-Mail: melanie-herb@spospito.de
Internet: <https://www.spospito.de/>

HELMUT SCHMID SCHMUCK
Inh. HEIDI ZWIESSLER

GOLDSCHMIEDE-UNIKAT

**SCHMUCK ANHÄNGER
JADE-ORNAMENT
900 GOLD**

helmutschmid Schmuck.de



TOP NEUWAGEN ANGEBOTE BEI



JETZT PROBEFAHRT BUCHEN

JETZT ATTRAKTIVE ANGEBOTE SICHERN!

Das neue Jahr bringt frischen Wind, aufregende Möglichkeiten und pure Freude am Fahren! Wir freuen uns, Ihnen attraktive Neuwagen Angebote zu präsentieren.

Viele Fahrzeuge sind **sofort verfügbar** und **attraktive Leasing-konditionen** runden das Angebot ab.



Lassen Sie sich begeistern und vereinbaren Sie eine persönliche Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.



Ihre Autohäuser Fink GmbH & Co. KG in Kempten und Fink Immenstadt GmbH & Co. KG
 Lindauer Str. 115-117, 87435 Kempten,
 Tel. 0831 56401-0, Firmensitz
 Im Engelfeld 6, 87509 Immenstadt,
 Tel. 08323 9665-0, Firmensitz
 www.bmw-fink.de



Königsegg-Grundschule

Was haben ein Apfelkuchen und die Klebebänder der Firma „Monta“ miteinander zu tun?

Die Umwelt-Detektive der Königsegg-Grundschule gingen in der Klebebandfabrik „Monta“ auf eine spannende Entdeckertour.

Gleich zu Beginn führte Frau Müller die Kinder durch das historische Verwaltungsgebäude. So konnten sie gleich parallele Stilelemente aus dem 19. Jahrhundert zu den „Probst-Villen“ (Villa Edelweiß) entdecken.

Anschließend erfuhren die Kinder in einer spannenden und sehr kindgerechten „Chemiestunde“, wie Monta Klebebänder aus Naturkautschuk herstellt.

Herr Berginger (Werksleiter) und Frau Heine (Produktentwicklerin) stellten mit den Kindern gleichzeitig ein Klebeband und einen Apfelkuchen her. Es war sehr beeindruckend, dass die einzelnen Schritte sehr ähnlich sind. Bei beiden Produktionen benötigt man Trennschichten, Trägermaterialien und einen Kleber. Dieser wurde jedoch auf dem Kuchen durch Äpfel und Rosinen ersetzt. Auf dem Klebeband besteht er aus Naturkautschuk und Harz.

Nach einer Werksführung, bei der die Kinder alle Produktionsschritte bis zum fertigen Klebeband sahen, durften sie noch in einem Quiz ihr Wissen testen. Auch das gebackene „Apfelkuchenklebeband“ durften sie probieren. Für die Umwelt-Detektive war es auch interessant zu sehen, wie Monta versucht umweltschonend Klebebänder zu produzieren. Wir danken der Firma „Monta“, dass unsere Schulkinder einen so nachhaltigen Einblick erhielten.

Oliver Scherm, Lehrer

Evangelische Kirchengemeinde

Ausgewählte Gottesdienste in der Erlöserkirche

Sonntag, 2. März - kein Gottesdienst in der Erlöserkirche

10 Uhr Literaturgottesdienst in der Stephanuskirche Blai-chach zum Buch von Iris Wolff „Lichtungen“. Musik: Frank Steckeler und Ulrike Tenzer, Liturgie und Predigt: Pfarrer i. R. Helmut Klaubert; im Anschluss Kirchkaffee.

Freitag, 7. März, 19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag von den Cook-Inseln

Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Geburtstagssegnen

Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und parallel Kindergottesdienst, musikalisch gestaltet von der Gruppe „Kreuz & Quer“

Friedensgebet in der Erlöserkirche

Mittwoch, 12. März um 19 Uhr Wir beten mit den Psalmen, historischen und neuen Gebeten für den weltweiten Frieden. Musik, Kerzenschein und Gebet sollen Raum haben angesichts von Konflikten, Leid und Kriegen in der Welt.

Gottesdienst und Vortrag zum Straßenkinderprojekt Reconciliação

Sonntag, 16. März, 17 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche Blai-chach

Anschließend gibt es einen Vortrag und Aktuelles zum Projekt. Claudia Riedl berichtet mit Fotos von ihrem Besuch in Brasilien. Ein brasilianischer Imbiss und südamerikanische Musik von Manuco runden den Abend ab.

Seniorenkreis „Bunte Blätter“

Am Dienstag, 18. März um 14.30 Uhr Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Gemeindehaus zum Thema „Frühling“

#Elternfrei

Freitag, 28. März, 16 bis 18 Uhr Unser Angebot für Kinder im Grundschulalter und Eltern. Kinder haben Elternfrei - sie hören spannende Geschichten über den Glauben und können diese nacherleben. Eltern haben Elternfrei - und können miteinander ins Gespräch kommen, Musik hören und Spaß haben. Snacks bekommen natürlich auch alle: Das ist #Elternfrei.



alles für ihre kommunikation



TECHNIK-FANS GESUCHT!

Deine Chance im Elektrofachhandel

- Top-Team
- Top-Gehalt
- Top-Produkte

Bewirb dich jetzt!
 info@micktec.de
 Tel: 08381 927632



www.micktec.net

Hauptstraße 29
 88161 Lindenberg im Allgäu
 info@micktec.de
 Tel: 08381 927632

Lindauer Str. 26
 87534 Oberstaufen
 oberstaufen@micktec.de
 Tel: 08386 3260702



Pfarreiengemeinschaft Immenstadt

Wallfahrt nach Altötting

Mittwoch, 2. April 2025

Die Pfarreiengemeinschaft Immenstadt lädt zu ihrer Wallfahrt in den berühmtesten Marienwallfahrtsort nach Altötting ein. Am Mittwoch, den 02. April 2025 freuen wir uns auf einen schönen gemeinsamen Tag ganz unter dem Motto des Heiligen Jahres: „Pilger der Hoffnung“.

Für viele Wallfahrer ist der Heilige Bruder Konrad ebenfalls ein wichtiges Ziel auf ihrer Pilgerfahrt. Viele von unserer Pfarrei freuen sich auch auf die Begegnung mit unserem Kapuzinerbruder Vinzenz, der auch erst vor kurzem bei uns wieder auf Heimaturlaub war. Ganz besonders ist, dass in diesem Jahr die Klosterkirche St. Magdalena in Altötting von Bischof Oster zur Jubiläumskirche ernannt wurde.

Gerne können Sie sich schon verbindlich mit einer Anzahlung von 20 Euro im Pfarrbüro anmelden. Abfahrt ist um 6 Uhr am Pfarrheim St. Nikolaus – dort kommen wir auch gegen 21 Uhr wieder an. Es gibt keine weiteren Haltestellen.

Fasten-Impulse

Ab Aschermittwoch, den 5. März 2025 erhalten Sie auf unserer Homepage der PG: www.katholische-kirche-immenstadt.de jeden Tag bis einschl. Ostermontag einen Impuls.

Verschiedene Personen, die ein kurzes Glaubenszeugnis setzen, Gedanken zu Bibelstellen, Heilige, Orte in der Kirche, christliches Brauchtum, Lieder oder Bilder, eine Challenge, ein Rätsel, Rezepte und viele andere Möglichkeiten werden Sie erleben. Hierfür wird Frau Augustin einige Personen direkt ansprechen. Freiwillige Interviewpartner sind herzlich willkommen! Trauen Sie sich ruhig – eingepflegt und gestaltet wird es final von Frau Augustin. Rechte an Text und Bild, sowie Datenschutz ist einzuhalten, ansonsten können wir schon jetzt mit der Vorbereitung starten.

Wir freuen uns auf einen besonderen Fastenkalender aus unserer PG! Gestartet wird mit dem linken Foto. Wer sich noch eine Printausgabe eines Fastenkalenders anschaffen möchte – nach den Gottesdiensten bieten wir, solange der Vorrat reicht den Misereorkalender an, Kostenpunkt 3 Euro.

Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni 2025
in Bühl und Rauhenzell

Mit einem Blick nach vorn, so wie die Menschen hier vor der Seebühne schauen wir in den Juni hinein. Sehr gerne erinnern wir schon jetzt über das „Griaß di“ daran, dass wir das Fronleichnamfest immer als Pfarreiengemeinschaft und direkt am Hochfest selbst feiern. Abgewechselt wird mit den Pfarreien St. Nikolaus/Immenstadt und St. Stephan/Bühl.

Die Pfarrei St. Otmar in Rauhenzell feiert am dem Ort wo die Prozession gehalten wird und gestaltet auch immer einen Altar.

Dieses Jahr feiern wir wieder in Bühl! am Donnerstag, den 19. Juni 25 und laden zur SeeprozeSSION ein.

Alle Vereine, Verbände der drei Pfarreien sind herzlich eingeladen mit ihren Fahnen und Banner Gott die Ehre zu erweisen.

Weitere Informationen zeitnah auf unserer Homepage: www.katholische-kirche-immenstadt.de und auch wieder hier im Griaß di!

Heilige Messe mit Spendung der Krankensalbung

Samstag, 15. März 2025

Am Samstag, den 15. März 2025 laden wir alle kranken und älteren Menschen unserer PG zur Heiligen Messe um 14 Uhr in die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus ein. Stadtpfarrer Epp wird allen, die es wünschen auch das Sakrament der Krankensalbung spenden. Im Anschluss freuen wir uns auf eine Begegnung im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung! Sie können nicht kommen oder wünschen für einen ihrer Angehörigen die Krankensalbung zuhause? Rufen Sie für einen Termin im Pfarrbüro an – ebenso, wenn Sie für den 15. März eine Fahrtmöglichkeit benötigen.

Alte Schule in Bühl

Über eine Million Euro aus dem Entschädigungsfonds für Instandsetzung der historischen Schule in Bühl (Immenstadt)

Kunstminister Markus Blume gibt Fördermittel für Sanierung des schwäbischen Baudenkmals bekannt: „Mit Herz und Hingabe: Die denkmalgerechte Sanierung der Alten Schule Bühl ist ein beeindruckendes Zeugnis bürgerschaftlicher Verantwortung“

MÜNCHEN. Die Instandsetzung der der historischen Schule in Bühl (Immenstadt) im Landkreis Oberallgäu wird mit 1.090.000 Euro aus dem Entschädigungsfonds unterstützt. Das gab Kunstminister Markus Blume in München bekannt. „Mit Herz und Hingabe: Die denkmalgerechte Sanierung der Alten Schule Bühl ist ein beeindruckendes Zeugnis bürgerschaftlicher Verantwortung. Dank des leidenschaftlichen Einsatzes von engagierten Bürgerinnen und Bürgern wird ein Baudenkmal von hohem kulturgeschichtlichem Wert bewahrt und mit neuen Ideen belebt. Ich freue mich, dass wir mit über einer Million aus dem Entschädigungsfonds dazu beitragen können, die Alte Schule in Bühl als lebendigen Teil der Ortsgemeinschaft zu erhalten, so Kunstminister Markus Blume bei der Übergabe der Förderzusage in München.

Die sog. Alte Schule ist ein zweigeschossiger, verschindelter Satteldachbau aus dem Jahr 1865 im Ort Bühl am Alpsee. Sie wurde nach der Beanstandung mangelhafter Schulbedingungen durch die königliche Schulvisitation im Jahre 1862 in Auftrag gegeben. Da sich der örtliche Lehrer auch gleichzeitig als Mesner um drei Kirchenbauten zu kümmern hatte, fiel die Wahl des Standortes auf ein Grundstück der Pfarrei in unmittelbarer Nähe zur Pfarrkirche St. Stephan, der nebenliegenden Wallfahrtskapelle Maria Loreto und der Kapelle St. Anna.

Im Jahre 1867 konnte der Schulbetrieb beginnen. 1914 ließ die Stadt Immenstadt einen Erweiterungsbau mit zwei zusätzlichen großen und hell belichteten Klassenräumen errichten. In dieser Zeit erhielt das Schulgebäude seine heute noch in allen wesentlichen Details erhaltene Gestaltung.

Die Alte Schule Bühl verkörpert in ihrer geschlossen erhaltenen Gesamtheit ein hohes Maß an Denkmaleigenschaft. Ihre hohe ortsbildprägende Wirkung unmittelbar neben drei historischen Sakralbauten und ihr hohes Maß an sozialgeschichtlicher, volkskundlicher und bildungsgeschichtlicher Aussage weisen sie als ein Baudenkmal mit überdurchschnittlich hohem Zeugniswert aus

Die Maßnahme sieht eine Gesamtinstandsetzung der historischen Schule vor. Die Sanierungsschwerpunkte liegen auf der Behebung von Schäden am aufgehenden Mauerwerk. Ferner werden die original erhaltene Schindelfassade sowie die Dacheindeckung und die noch ursprünglichen Kastenfenster instandgesetzt.

Eigentümerin des Baudenkmals ist die Alte Schule eG. Der Entschädigungsfonds wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst verwaltet und gemeinsam vom Freistaat und den Kommunen getragen. Den Bewilligungsbescheid erlässt das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, mit dem die Maßnahme abgestimmt ist. Die Maßnahme wird durch das Landesamt für Denkmalpflege auch fachlich begleitet.

Helena Barsig, Sprecherin



Vereinsfuchs Oberallgäu

Veranstaltungen und Workshops im April 2025

Mittwoch, 02.04.2025, 18:00 bis 21:00 Uhr
Haus Oberallgäu, Richard-Wagner-Straße 14, Sonthofen

Workshop von digital verein(t): Fotos im Netz: Aufnahmen machen, Rechte klären und online stellen
In dem interaktiven Workshop gibt es Einblicke in das Urheberrecht und das Recht am eigenen Bild. Fragen wie „Wann dürfen fremde Personen fotografiert und die Bilder veröffentlicht werden?“ und „Darf man auf Veranstaltungen Bilder machen und diese veröffentlichen?“ werden geklärt. Außerdem werden freie Lizenzen und was bei der deren Nutzung zu beachten ist besprochen.

Anmeldung: Bis 24.03.2025 unter www.vereinsfuchs-oa.de

Kreatives aus Holz

INNENAUSBAU AUS MEISTERHAND

FENSTER - TÜREN
BÖDEN - UMBAU
RENOVIERUNGEN

Gnadenberg 14
87509 Immenstadt
0171 7386444
loechle.stefan@gmx.de





Das Memminger Bauernparlament 1525

Zusammensetzung, Leistungen, Scheitern

Vortrag: Dr. Reinhard Baumann
Am Mittwoch, den 26.03.2025 um 19 Uhr
Museum Hofmühle, Immenstadt
Eintritt: Spendenbasis

Anfang März 1525 schlossen sich die drei großen süddeutschen Bauernhaufen – der Allgäuer, der oberschwäbische oder Baltringer und der Haufe vom Bodensee zur revolutionären Christlichen Vereinigung zusammen, die im März 1525 mit 50 frei aus diesen Haufen gewählten Abgeordneten in Memmingen tagte. Drei fundamentale Texte wurden im Kramerzunftthaus in Memmingen verabschiedet: die Zwölf Artikel als erste Erklärung von Freiheits- und Menschenrechten auf deutschem Boden, die Bundesordnung als zukünftige staatliche und gesellschaftliche Grundlage mit Verfassungscharakter und die Landesordnung als Wehrverfassung, wenn die Verhandlungen mit der alten geistlichen und weltlichen Obrigkeit scheitern sollten. Diese bahnbrechenden Dokumente des Bauernparlaments werden im Vortrag dargestellt und gewürdigt, schließlich wird erläutert, wie und warum dieses Parlament und die Christliche Vereinigung überhaupt gescheitert ist.



KLICK

Lanigan's "St. Patrick's Celebration"

Samstag, 22. März 2025,
Beginn 20:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)
Gasthof Alpsee, Immenstadt - Bühl

Mit den Lanigan's holt der KLICK alte Bekannte wieder nach Immenstadt. Diesmal zu einem besonderen Anlass: Der 17. März ist der Namenstag des irischen Nationalheiligen und Schutzpatrons St. Patrick. In Irland ist dieser Tag ein Feiertag und es wird mit Volksfesten und Paraden des Heiligen gedacht. Aus diesem Anlass wollen die Lanigan's, eine Irish-Folk Band aus dem Westallgäu mit ihrer Musik auf die grüne Insel entführen. Die Band verfügt über ein breites Repertoire das von irischen Liebesliedern, Balladen bis zu typischen Gassenhauern sowie modernen Kompositionen aus der aktuellen, irischen Folk-Szene reicht. Richtig irisch werden die Arrangements durch das Einflechten traditioneller irischer Tänze, Reels, Jigs und Hornpipes. Die Farbe Grün spielt bei den Festen eine große Rolle. So ist es Tradition, zu den Feiern grün gekleidet oder zumindest mit einem grünen Accessoire zu gehen. Es wäre schön, wenn auch das Publikum dieser Tradition folgen würde. Der Einlass ist ab 18:30 Uhr damit Zeit zum Essen bleibt.

Karten gibt es im Internet auf www.klick-immenstadt.de sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen in Immenstadt im Service-Center des Allgäuer Anzeigebblatt am Kirchplatz, in der Touristinfo am Bräuhausplatz und im Alpseehaus in Bühl.

**Eintritt: für Erwachsene 21 €
KLICK-Mitglieder 12 €
Kinder/Jugendliche 5 €**

©Matthias_Mahrn



Kulturgemeinschaft Oberallgäu

Zwei Herren aus Verona

Dienstag, 1. April 2025 um 20 Uhr
Im Haus Oberallgäu in Sonthofen

Shakespeare-Komödie mit Musik

Zwei Jugendfreunde – die vermeintlichen Herren aus Verona –, Valentin und Proteus, müssen sich trennen. Der eine will hinaus in die Welt, um am Hofe des Herzogs von Mailand sein Glück zu finden. Der andere ist in Julia verliebt, möchte sie unter keinen Umständen verlassen, wird aber kurz darauf von seiner Mutter gezwungen nach Mailand an den Hof des Herzogs zu reisen. In Mailand angekommen, verliebt sich Valentin in die schöne Silvia, die aber den reichen Adligen Thurio heiraten soll. Auch Proteus verliebt sich in Silvia, und um sich die Gunst des Herzogs zu sichern, ködert Proteus den Herzog und Thurio mit einer geschickten Intrige, die Valentin in die Verbannung zwingt. Inzwischen hat sich Julia, als Mann verkleidet, nach Mailand aufgemacht, um Proteus wiederzusehen. Was dann geschieht, ist schwer in Worte zu fassen: Silvia verschmäht die Liebesschwüre des Proteus, der Julia längst vergessen hat... Später kommt es zu der unvermeidlichen Begegnung aller Beteiligten und zu einem verrückten Showdown: Es wird mit Ansage in Ohnmacht gefallen, es wird versucht, mit Gewalt Liebe zu erzwingen, es wird wortreich mit Rache gedroht, und als sich alle zuvor entstandenen Verstrickungen wie von Zauberhand auflösen stellt sich die Frage, ob das Ende auch happy ist?

Karten: Buchhandlung Thalia, Tourist-Info Sonthofen oder Tel: 083239 98 00 78 oder karten100@web.de und online www.kulturgemeinschaft-oberallgaeu.de



Das Paket

Freitag, 21. März 2025 um 20 Uhr
Im Haus Oberallgäu in Sonthofen

Psychothriller von Sebastian Fitzek

Psychologin Emma wird nach einem Fachkongress in ihrem Hotelzimmer betäubt und vergewaltigt. Als Trophäe nimmt ihr Peiniger ihre Haare mit – genauso wie der berühmte Serienmörder, den die Polizei seit Wochen mit Hochdruck sucht. „Der Friseur“ hinterlässt seine Opfer stets geschoren – aber auch tot.

Doch wieso hat Emma überlebt? Und warum schenkt ihr niemand Glauben? Als selbst ihr vertrautes Umfeld zu zweifeln beginnt, glaubt sie in jedem ihren Peiniger wiederzuerkennen...

Emma verschanzt sich in ihrem Haus, doch als der Postbote sie eines Tages bittet, ein Paket für einen unbekanntem Nachbarn anzunehmen, läuft ihre Paranoia gefährlich aus dem Ruder... Ein Gastspiel des Berliner Kriminal Theaters am

Karten: Tourist-Info Sonthofen, Kulturgemeinschaft Herr Happel Tel: 08323 9892691 oder karten100@web.de sowie online www.kulturgemeinschaft-oberallgaeu.de

Werner Specht

Schtille - Schtille spüren, ist die Bereitschaft glücklich zu sein.

Immerwährender Kalender
- So sind d' Lit im Schnitt

Überall wo es Bücher gibt
oder direkt bei Schöler.



Werner Specht
Immerwährender Kalender
So sind d' Lit im Schnitt

SCHÖLER

Konrad-Zuse-Str. 2 | D 87509 Immenstadt
+49 8323 96400 | info@schoeler-kreativ.de | schoeler-kreativ.de

Museum Hofmühle

Sonderausstellung

vom 13.3.2025 bis 7.12.2025

Menschen machen Geschichte
Meilensteine der Demokratisierung im Städtle

Der Bauernkrieg im Jahr 1525 war ein Meilenstein im Kampf für Freiheitsrechte in Europa. Das grenzüberschreitende EU-Projekt COURAGE in Oberschwaben, Allgäu und Vorarlberg erinnert 2025 an die Ereignisse jener Zeit und spannt gleichzeitig einen Bogen bis heute. Die Forderungen vor 500 Jahren galten mehr Rechten und mehr Mitbestimmung. Teilhabe und Mitbestimmung aller sind auch heute nicht überall selbstverständlich und das Projekt möchte uns alle zu einem Nachdenken über Demokratie und ihrer Stärkung ermuntern.

Im Rahmen des Projekts findet im Museum Hofmühle ab 13. März 2025 die Sonderausstellung „Menschen machen Geschichte – Meilensteine der Demokratisierung im Städtle“ statt. Kuratiert wird die Ausstellung von Andrea Schöferle-Fryer, im Vorbereitungsteam beteiligt, sind Karl Milz vom Heimatbund Allgäu, die Dritte Bürgermeisterin Rosi Oppold und Martina Repsch vom Vorstand des Heimatvereins Immenstadt.

Die Sonderausstellung stellt die lokalen Ereignisse des Bauernkriegs und der bürgerlichen Revolution von 1848 in den Mittelpunkt. Den Ereignissen werden die Entwicklungen der jeweiligen Medienrevolutionen an die Seite gestellt.

An Hörstationen kann man etwas von der aufgeheizten Stimmung während der Revolutionen 1525 und 1848 nachempfinden und wer ein bisschen Zeit mitbringt, hat die Gelegenheit den neuen COURAGE-Dokumentarfilm zum Bauernkrieg kennenzulernen. Stationen zum Mitmachen lassen Raum für die eigene Kreativität und jeder ist eingeladen, sich beim Gemeinschafts-Wandbild zum Abschluss einzubringen. In der Lesecke können Groß und Klein sich in Literatur zu Gesellschaft, Demokratie und Toleranz vertiefen.

Um Jugendliche für Demokratie im Alltag zu sensibilisieren, findet parallel zur Ausstellung ein Videofilm-Projekt mit Schülerinnen und Schülern statt. Die Ergebnisse haben „Kinoqualität“ und kommen bei einer Abschlusschau im Union-Filmtheater Immenstadt.

Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm, unterhaltend und informativ, begleitet die Sonderausstellung. Von einer vom Stadtarchiv organisierten Vortragsreihe mit Experten zu den historischen Themen im Museum Hofmühle, dem einheimischen Filmklassiker zum Bauernkrieg „Lond it Luck“ von Leo Hiemer im Union Filmtheater, dem neuen COURAGE-Dokumentarfilm zum Bauernkrieg, bis zu Theater-Vorstellungen für Schüler*innen und Erwachsene im Museum Hofmühle, einer Lesung im Literaturhaus und einem deutsch-amerikanischen Bürgerfest auf dem neuen Fidel-Schlund-Platz vor dem Literaturhaus, ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Nähere Informationen zur Sonderausstellung und Veranstaltungstermine finden Sie auf der Webseite des Museums Hofmühle.

Andrea Schöferle-Fryer

Programm

März 2025

**Mittwoch 12.03.2025
19 Uhr**

Vernissage, Eröffnung der Ausstellung

**Mittwoch 26.03.2025
19 Uhr**

Vortrag Dr. Reinhard Baumann „Das Memminger Bauernparlament 1525: Zusammensetzung, Leistungen, Scheitern“

April 2025

Freitag 04.04.2025 20 Uhr

Filmabend im Museum Hofmühle: COURAGE - Hoffnung auf Freiheit - Der Bauernaufstand

Mai 2025

Donnerstag 08.05.2025 19 Uhr

Lesung Helmut Schneider aus dem Buch „RITTER IM ALLGÄU“

Freitag 23.05. 2025 20 UhrIPRO-Theater Demokratie: Wolfgang Gleixner (Gitarrist bei HAINDLING) und Berivan Kaya (dt. Film- und Theaterschauspielerin) - **Eintritt: 15 EUR**

Juni 2025

Mittwoch 04.06.2025 19 Uhr

Vortrag Dr. Reinhard Baumann Die Freien von Eglofs: Des Reiches freie Bauern und eine stets gefährdete Freiheit

Samstag 28.06. 2025 11 Uhr

Vortrag Michael Brust „Die erste Medienrevolution“

September 2025

Mittwoch 24.09.2025 19 Uhr

Vortrag Gerhard Klein „Fidel Schlund“

Oktober 2025

Mittwoch 15.10.2025 19 Uhr

Vortrag Gerhard Klein „Demokratischer Neubeginn“

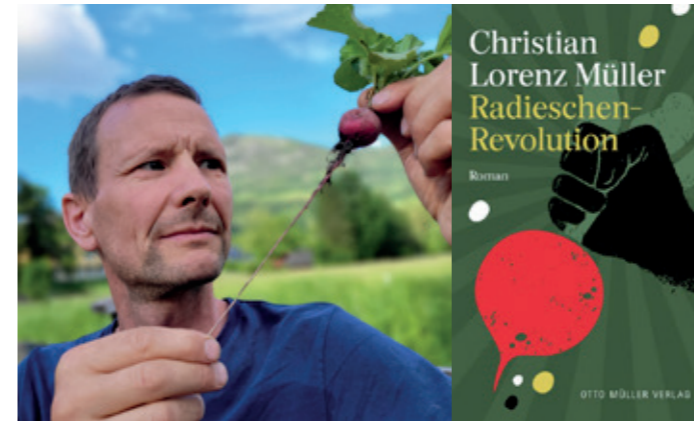
Freitag 24.10.2025 20 Uhr

Filmabend im Museum Hofmühle COURAGE - Hoffnung auf Freiheit - Der Bauernaufstand

November 2025

Sonntag 16.11.2025 18.45 Uhr

Union Filmtheater Immenstadt „Lond it luck“ Leo Hiemer/Klaus Gietinger

Eintritt: normal an der Kinokasse**Wenn nicht anders angegeben: Eintritt auf Spende!**

Lesung

Christian Lorenz Müller

Donnerstag, 20. März, 19,30 Uhr
Literaturhaus Allgäu/Immenstadt

Biografie

Geboren 1972 in Rosenheim/Bayern. Gelernter Trompetenmacher. Lebt in Salzburg. 2010 erschien der Roman „Wilde Jagd“ (Hoffmann und Campe), für den der Autor 2012 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet wurde. Müller erhielt einige weitere Preise und Stipendien, unter anderem den Georg-Trakl-Förderungspreis für Lyrik 2012. Weitere Romane: „Ziegelbrennen“ (2018), „Unerhörte Nachrichten“ (2020) und „Radieschen-Revolution“, sämtlich erschienen im Otto Müller Verlag, Salzburg. Christian Lorenz Müller initiierte 2013 die Textgespräche, eine Schreibwerkstatt für werdende Autorinnen und Autoren. Gelegentlicher Rezensent, unter anderem für die Salzburger Nachrichten. Er schreibt für den Lyrikblog Der goldene Fisch und ist Mitglied des Nature-Writing-Kollektivs dns – die natur schreibt. Von 2015 bis 2022 verantwortete er den Prosateil der deutschen Literaturzeitschrift Konzepte.

Die Radieschen-Revolution

Gerd ist nicht gerade begeistert, als seine Freundin Elfi ein Beet in einem Gemeinschaftsgarten mietet. Trotzdem geht er ihr zur Hand und stellt verwundert fest, dass er einen grünen Daumen hat. Bald schon bindet er voller Eifer Tomaten auf, setzt Kartoffeln und siebt Kompost. Als eine Nachbarin eine skurrile Intrige gegen den Gartenanzettelt, zögert er nicht, vehement gegen sie vorzugehen – was aber nur dazu führt, dass Elfi und er kurzerhand des Gartens verwiesen werden. Angespornt durch diese Niederlage gelingt es ihm, am Stadtrand ein neues Grundstück zu pachten, auf dem er den

Gemeinschaftsgarten seiner Träume errichten will. Die bunte Truppe, die sich zusammenfindet und Beete anlegt, Hack-schnitzel verteilt sowie eine Hütte aufstellt, erfüllt Gerd ganz mit Glück und Stolz, während Elfi realistisch bleibt: Schon die erste Ernte besteht nicht nur aus Karotten, Brokkoli und Kraut, sondern auch aus Neidwurz, Eifersuchtskartoffeln und Lästermelisse. Als Gerd endlich aus seinem idealistischen Traum erwacht, muss er erkennen, dass seine grüne Utopie verloren ist, wenn er sie nicht entschlossen verteidigt.

In einer kräftigen, bildreichen Sprache erzählt Christian Lorenz Müller von der Sehnsucht nach einer Welt, die durch das eigene Handeln ein klein wenig besser wird – und von Wünschen und Überzeugungen, die nur mit einer gehörigen Portion Realismus Wirklichkeit werden können.

Kartenreservierung:

karten@literaturhausallgaeu.de

und telefonisch unter 08323/9988555

Bestellte Karten müssen bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

Kartenvorverkauf:

Stadtbücherei Immenstadt, Fidel-Schlund-Platz 1, 87509 Immenstadt und an der Abendkasse.

©Gabriele Kriks



CUBUS GARTENBAU GMBH & CO. KG
An der Illerau 7a · 87509 Immenstadt
Telefon 08323 9692198
www.cubus-gartenbau.de

cubus_gartenbau

20 Jahre
cubus
GARTENBAU

Musikkapelle Bühl am Alpsee e.V.

Frühjahrskonzert 2025

29. März 2025 um 20 Uhr Turnhalle der Mädchenrealschule Maria Stern

Die Musikkapelle Bühl am Alpsee e.V. mit ihren Dirigenten Lothar Geist und Jakob Golus lädt am Samstag, den 29. März 2025 um 20:00 Uhr zum alljährlichen Frühjahrskonzert ein und freut sich über Ihren Besuch.

Zum ersten Mal findet das Konzert in der Turnhalle der Mädchenrealschule Maria Stern in Immenstadt statt. Der Einlass ist ab 19.30 Uhr. Das Motto in diesem Jahr lautet „Kaum zu glauben“.

Lassen Sie sich überraschen, was sich hinter dieser Thematik so alles verbirgt. Auf jeden Fall wird wieder die gesamte Bandbreite der Blasmusik abgedeckt, von sinfonischen bis traditionellen Stücken einschl. eines Flügelhornsolos. Auch einige besondere musikalische Überraschungen stehen auf dem Programm, die das Publikum begeistern werden. Es ist also sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei.

Lassen Sie sich den musikalischen Höhepunkt der Musikkapelle Bühl am Alpsee e.V. auf gar keinen Fall entgehen. Durch den Konzertabend führt wie immer in bewährter Weise Christian Mohr. Die Musikkapelle freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen einen unvergesslichen Abend voller Musik und guter Stimmung zu verbringen.

MUSIKKAPELLE
Bühl
ALPSEE

29.
MÄRZ
20 Uhr

Motto: »Kaum zu Glauben«

FRÜHJAHRSKONZERT

Veranstaltungsort: Realschule Maria Stern Eintritt frei



Beim Poetry-Slam Wettbewerb

Bist Du dabei?

Gesucht sind junge Kreative, poetische Talente, die mit ihren Worten inspirieren, berühren und bewegen wollen.

Bei einer abschließenden Veranstaltung kannst Du Deinen Text gereimt oder frei erzählt vortragen.

Du hast Lust darauf, Dich mit der „Sinnhaftigkeit von Rotary Clubs heute“ zu befassen, der Frage nachzugehen, was Rotarier motiviert: Gemeinschaft, Freundschaft, Zusammenhalt, Austausch mit Menschen aus unterschiedlichsten Berufen, gemeinsames Engagement in der Region und dem Versuch die Welt ein bisschen besser zu machen.

Du möchtest all die Aktivitäten kennenlernen, die vor allem auch der Jugend zugutekommen, Unterstützung von Schulen im Oberallgäu, Kurz- und Jahresschüleraustausch innerhalb von Europa und Weltweit, die Unterstützung einer kleinen Schule in Kenia.

Möchtest du zum Thema „SEI AUCH DU ROTARY“ kreativ werden, dann findest Du spannende Informationen: Zum Wettbewerb auf unserer Clubseite und auf Instagram. Im Web über die weltumspannende Bedeutung von Rotary International, über den Rotary Distrikt 1841 und für junge Leute interessant die Jugendorganisationen ROTARACT und ROTEX. Eingeladen sind Slammer (bis zum 28. Geburtstag).

Beiträge werden bis zum 18. April entgegengenommen.



277.000 € - Starker Beitrag für regionales Engagement

VR Bank Kempten-Oberallgäu eG fördert 2024 vielfältige Projekte

Die Vorstände der VR Bank Kempten-Oberallgäu eG blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Nicht nur der Fusionsprozess prägte das Handeln der Genossenschaftsbank, sondern auch die gezielte Förderung der gesamten Region. Insgesamt 277.000 Euro stellte die VR Bank 2024 Vereinen, Projekten und Einrichtungen zur Verfügung.

„Besonderen Wert legen wir darauf,“ so Vorstandssprecher Heinrich Beerenwinkel, „eine möglichst breite Palette an Spenden und Sponsorings zu vergeben und damit Verantwortung für die Region zu übernehmen.“

Unter den Spendenempfängern sind:

- Sport-, Musik- und Trachtenvereine
- Feuerwehr und Bergwacht
- Schulen und Kindergärten
- soziale und kirchliche Projekte sowie Einrichtungen
- kulturelle Veranstaltungen

Auch 2025 sollen von Seiten der VR Bank Kempten-Oberallgäu eG wieder zahlreiche bekannte, aber auch innovative Förderungen an den Start gehen und damit einen nachhaltigen Beitrag für die Weiterentwicklung des vielfältigen regionalen Engagements leisten.

Foto: Der Vorstand der VR Bank Kempten-Oberallgäu eG (von rechts): Heinrich Beerenwinkel (Vorstandssprecher), Wilhelm Oberhofer, Dieter Schaidnagel und Klaus Peter Wildburger ©Karin Pfefferle – VR Bank Kempten-Oberallgäu eG



Verein „fair-wohnen-Oberdorf“ gegründet

Geplantes Mehrgenerationen-Haus in Oberdorf nimmt nächste Hürde

Mit so viel Zulauf hätte niemand gerechnet. Bei der Vereinsgründung zum Bau eines Mehrgenerationenhauses, um der zunehmenden Vereinsamung, dem schwierigen Wohnungsmarkt und den überhöhten Mieten Paroli zu bieten, kamen mehr als 60 Personen aus dem Ort und der näheren Umgebung. Die Veranstaltung dauerte fast vier Stunden, so viele Fragen hatten die Interessierten mitgebracht. Mit rund 30 Mitgliedern wurde ein nicht eingetragener Verein namens „fair-wohnen Oberdorf n.e.V.“ gegründet. Das Führungsteam besteht aus vier Personen.

Geplant ist ein genossenschafts-ähnliches Konstrukt, das günstigen Wohnraum in Selbstbestimmung und einem gewissen Grad an Gemeinschaft bietet. Ganz nach den Bedürfnissen der Bewohner. Es gibt bereits über 200 solcher Hausprojekte, die funktionieren. Geplant sind zwei mal zehn Wohneinheiten auf insgesamt 1200 Quadratmetern Fläche. Der Mietpreis wird festgeschrieben.

Die Miethöhe pro Quadratmeter soll mindestens 20 Prozent unter der Durchschnittsmiete liegen. „Wir möchten eine Umgebung schaffen, in der Kinder, Erwachsene und ältere Menschen groß werden und leben können“, sagt Initiator Thomas Spross. und angesichts der überwältigenden Resonanz: „Wir sind unaufhaltsam“. Um das Projekt finanzieren zu können, setzt man jetzt auf eine sogenannte Schwarmfinanzierung nach dem Modell des bundesweit erfolgreichen Mietshäusersyndikats: Eigenkapital über Direkt-Kredite von vielen Geldgebern (ab 500 Euro), Förderzuschüsse der KfB-Bank, der Landesbank, von Stiftungen und ein Bankkredit. Dieser soll später über die Mieteinnahmen getilgt werden. Mit der Gemeinde sei man im Gespräch, Bürgermeister Stefan Sommer habe bereits Interesse an dem Projekt gezeigt, betonen die Initiatoren. Zunächst werde jetzt erst einmal eine tragfähige, belastungsfähige Satzung erarbeitet.

Kontakt für Interessierte und weitere Informationen unter:

t.spross@gmx.de

Foto: Das neue Vorstandsteam (v.l.) Simone Broeckx, Thomas Spross und Lisa und Kurt Zügner. Foto: ©Lorenz-Munkler



Bauernhofkindergärten vernetzen sich

Bayernweiter Online-Erfahrungsaustausch
Am 20. März 2025 von 15 bis 17 Uhr

Am 20. März findet von 15 bis 17 Uhr ein bayernweiter Online-Erfahrungsaustausch von Bauernhofkindergärten statt. Veranstalter sind die schwäbischen und oberbayerischen Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Im Rahmen der Veranstaltung können sich Anbieter von bayerischen Bauernhofkindergärten kennenlernen und ihre Erfahrungen austauschen. Eingeladen sind ebenfalls interessierte landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer, Anbieter von Sozialer Landwirtschaft sowie Vertreter sozialer Organisationen beziehungsweise der Kommunalverwaltung. Ein praxisnaher Vortrag von Larissa Schweizer zum „Konzept Kita Natura“ bereichert den Nachmittag. Kita Natura unterstützt den Aufbau von Kindergärten auf oder in unmittelbarer Nähe von Bauernhöfen.

Foto: ©PantherMedia-Alexandrumusuc

Anmeldung ist bis 1. März unter www.weiterbildung.bayern.de unter Akademie Diversifizierung möglich. Dort gibt es auch nähere Informationen.

Günter Klügl präsentiert „Lichtmalerei“

Kunst trifft Musik von Vivaldi

Am 28. März 2025 um 19 Uhr
ERGO im Städtle, Alleestraße 4

Der international gefeierte Lichtdesigner Günter Klügl, Gewinner des German Design Awards 2024 und Preisträger für seine eindrucksvolle Lichtinstallation „Die Orchesterprobe“, lädt am Freitag, den 28. März 2025, zur Eröffnung seiner Ausstellung „Lichtmalerei“ ein. Die Vernissage beginnt um 19:00 Uhr und findet in den weitläufigen Räumen der ERGO im Städtle statt. Die Ausstellung verbindet faszinierende Lichtkunst mit musikalischer Untermalung von Vivaldi und entführt Besucher in die Welt des Lichts. Im weiteren Verlauf des Abends sorgt eine Live-Band mit Smooth Jazz für eine entspannte Atmosphäre. Günter Klügl präsentiert ebenfalls eine beeindruckende Auswahl seiner Werke, darunter auch die preisgekrönte Leuchte Tasklight, die als Meilenstein moderner Lichttechnik gilt. Als besonderes Highlight feiert die Kollektion „Pepelight“, die bereits für den German Design Award 2026 nominiert ist, ihre Premiere.

„Lichtmalerei“ lädt dazu ein, die Vielseitigkeit des Lichts neu zu entdecken: von seiner künstlerischen Dimension bis hin zur emotionalen Wirkung, die Räume und Wahrnehmung nachhaltig verändert.

Über den Künstler

Günter Klügl ist Geschäftsführer der NoDesign GmbH und zählt zu den innovativsten Lichtdesignern seiner Zeit. Seine Werke wurden unter anderem auf der Mailänder Design Week 2024 ausgestellt und mehrfach ausgezeichnet. Mit seinen kreativen Installationen setzt er neue Maßstäbe in der Verbindung von Funktion und Kunst und begeistert ein internationales Publikum.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem inspirierenden Abend teilzunehmen und sich von der Kunst des Lichts verzaubern zu lassen.

Kontakt: NoDesign Licht und Beleuchtungs GmbH
Mobil: 015201715815

BRK

Ehrenamtliche Retterinnen und Retter des Roten Kreuz waren 2024 sehr gefragt

Fast 1.000 Einsätze für „Helfer vor Ort“ und Schnelleinsatzgruppen der BRK-Bereitschaften

Allgäu – Im Jahr 2024 waren die Ehrenamtlichen der BRK-Bereitschaften Oberallgäu sehr gefragt. Die Mitglieder der „Helfer vor Ort“-Dienste (HvO) sowie der Unterstützungs- und Schnelleinsatzgruppen (SEG) verzeichneten fast 1.000 Einsätze.

Insgesamt wurden die genannten Einheiten 993-mal alarmiert, um dringende Hilfe zu leisten. Besonders hervorzuheben sind die beeindruckenden 120 Einsätze des HvO Oberstaufen, gefolgt von den 85 Einsätzen des HvO Muthmannshofen und den 95 Einsätzen des HvO Wertach. Der Bereich Krisenintervention, den das BRK gemeinsam mit der katholischen und evangelischen Notfallseelsorge sowie der Johanniter Unfall-Hilfe (in Kempten und OA Nord) und ASB/Caritas (OA Süd) abdeckt, war mit 201 Einsätzen ebenfalls außerordentlich aktiv.

Die Unterstützungsgruppe Rettungsdienst Oberstdorf sticht mit 155 Einsätzen hervor, während die SEG Rettungshunde beeindruckende 43 Einsätze verzeichnete. Auch die Motorradstaffel hat mit 41 Einsätzen einen bedeutenden Beitrag zur Sicherheit und Notfallversorgung der Bevölkerung in der Region geleistet.

Kreisbereitschaftsleiter Matthias Straub: „Ich bin allen ehrenamtlichen Bereitschaftsmitgliedern sehr dankbar. Nur durch ihr Engagement sind diese beeindruckenden Einsatzzahlen, zu denen übrigens auch die überörtlichen Hochwassereinsätze gehörten, überhaupt möglich.“

Die Engel sind zurück

Barber Angels verwandelten BRK-Wärmestube in Friseursalon Allgäu – Die Barber Angels (barber = Friseur; angel = Engel) waren vor wenigen Tagen erneut in der Kemptener Wärmestube des BRK zu Besuch, um den Gästen der Einrichtung kostenlos die Haare zu schneiden. Die Friseurinnen und Friseure in den coolen schwarzen Westen sind in der Wärmestube bereits wohlbekannt und hochwillkommen.

Auch dieses Mal hatten die sechs angereisten „Schneideengel“ und zwei „Orga-Engel“ des Barber Angels Chapter Bayern alle Hände voll zu tun. Mehr als 26 Gäste der Wärmestube hatten sich angemeldet, um in den Genuss der professionellen Haar- und Bartpflege zu kommen. Eventuelle Wartezeiten wurden durch Kaffee und Kuchen versüßt.

„Die Engel machen zweimal pro Jahr bei uns in der Wärmestube Station und werden von den Gästen immer schon freudig erwartet“, berichtet Einrichtungsleiterin Katrin Wassermann. „Die meisten können sich einen teuren Friseurbesuch gar nicht leisten. Aber im Grunde geht es um viel mehr als ums Haarschneiden – es geht darum, wahrgenommen und wertschätzend behandelt zu werden und um ein kleines Gefühl von Luxus. Das alles sind Dinge, die viele der Menschen, die zu uns kommen, im Alltag nicht erleben. Auch wir als Team sind begeistert von dieser wunderbaren Aktion.“

Information zu den Barber Angels

Bei der Barber Angels Brotherhood e.V. handelt es sich um einen deutschlandweit tätigen Verein, in dem sich Friseurinnen und Friseure zusammengeschlossen haben. Sie besuchen karitative Einrichtungen, um bedürftigen und wohnungslosen Menschen kostenfrei ihre Friseurdienstleistungen zur Verfügung zu stellen.

Perspektiven wechseln, Erfolge sichern

Schwäbischer Direktvermarktertag rund um Generationenwechsel und Zukunftsthemen

Alte Gewohnheiten zu durchbrechen und den Betrieb an aktuelle und künftige Gegebenheiten anzupassen ist oft ein wichtiger Schritt für Direktvermarkter. Am schwäbischen Direktvermarktertag 2025 am 18. März von 9 bis 17 Uhr auf dem Arche-Hof Birk in Weitnau dreht sich deshalb alles um neue Ideen, innovative Ansätze und frische Perspektiven. Unter dem Motto „Perspektiven wechseln, Erfolge sichern: Zukunftsweisende Direktvermarktung“ bekommen die Teilnehmer in Vorträgen Impulse für eine zukunftsorientierte Arbeit und konstruktive Generationenwechsel. Veranstaltet wird der Tag vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten, weitere Informationen und Anmeldung unter www.aelf-ke.bayern.de.

Besuchen Sie auch unsere
Vernissage am Freitag,
28. März 2025, 19:00 Uhr



No Design Licht und Beleuchtungs GmbH
Alleestraße 4 · 87509 Immenstadt
Tel. 0 83 23 - 50 700 11
www.lichtdesign.art

NEUERÖFFNUNG

Visionäres Lichtdesign von Günter Klügl
Leuchten für Wohnen, Business und Industrie

NODESIGN



Klarheit und Struktur im Leben

- Mentorin für Frauen - Struktur statt Stress
- Klarheit & Lösungen
- Unterstützung bei Beziehungsfragen
- Kopfchaos raus – Fokus rein

Coaching
für Dich

janna@system-coaching-huditz.de
www.system-coaching-huditz.de
+49160 64 39 887
Hirtensichel 12 | 87509 Immenstadt

RAUSCH



STARKE TECHNOLOGIEN. EINE MARKE.

Aus **minCam** wird **RAUSCH**

Die Umfirmierung ist ein wichtiger Schritt hin zu einem einheitlichen Markenauftritt. Als attraktiver Arbeitgeber sind wir selbstverständlich weiterhin am Standort in Seifen vertreten.



www.rausch.international



JRK Oberallgäu

Winterevent

Ein Wochenende voller Wissen, Spaß und Spiel

Vierzig junge Lebensretterinnen und Lebensretter aus den örtlichen Jugendgruppen des Jugendrotkreuz (JRK) Oberallgäu trafen sich im Jugendhaus Elias in Seifriedsberg zu einem aufregenden Winter-Erlebnis-Wochenende, das ganz im Zeichen der Ersten Hilfe stand. Unter der engagierten Leitung von Michaela Zwisler, Ramona Gorbach und Petra Dorn, den Leiterinnen der Jugendarbeit im BRK-Kreisverband Oberallgäu, erwartete die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm, das nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch jede Menge Spaß brachte und den Teamgeist förderte. Der Freitagabend begann mit einem bunten Programm - mit Escape Room, Wii-Dance, Tischtennis, Kicker und Billard -, bevor die Mädchen und Jungen am nächsten Tag einen spannenden Parcours zu meistern hatten. An sieben verschiedenen Spiel- und Wissensstationen galt es, die eigenen Erste-Hilfe-Kenntnisse unter Beweis zu stellen, etwa zur fachgerechten Hilfe bei einem Stromschlag, einem Glassplitter im Auge oder einer Vergiftung durch Pilze. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie schnell die Kinder lernen und sich gegenseitig unterstützen“, bemerkte Ramona Gorbach stolz. Später am Tag sorgte eine kleine Wanderung mit versteckten Aufgaben, gefolgt von einem unterhaltsamen Bingo-Abend bei alkoholfreien Cocktails für zusätzliche Abwechslung und viel Freude. Über das gesamte Wochenende hinweg hatten die Teilnehmenden zudem eine knifflige Aufgabe zu lösen, die ihre Kreativität und ihren Teamgeist auf die Probe stellte. „Das Winterevent war nicht nur eine lehrreiche Erfahrung, sondern auch eine Gelegenheit, Freundschaften zu schließen und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Die Begeisterung der Kinder für die Erste Hilfe und die wertvollen Fähigkeiten, die sie erlernten, werden sicherlich noch lange nachklingen“, ist Ramona Gorbach überzeugt. Im Lauf des Jahres sollen weitere Veranstaltungen folgen. Das Jugendrotkreuz bietet in Altusried, Dietmannsried, Immenstadt, Oberstaufen, Oberstdorf, Sonthofen und Wiggensbach regelmäßige Gruppenstunden für Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren an. Wer Interesse an Spiel, Spaß und dem Erlernen von Erster Hilfe hat, ist herzlich willkommen, Teil dieser engagierten Gemeinschaft zu werden. Nähere Informationen unter <https://brk-oberallgaeu.net/jrk/>

Die Kinder und Jugendlichen waren am Ende des gemeinsamen Wochenendes der Meinung: Das war spitze!
Foto: @Lena Campagna

Impressum

- 1.) Verantwortliche Redakteurin für alle redaktionellen Inhalte (mit Ausnahme 2.), (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, 87509 Immenstadt
- 2.) Verantwortlicher Redakteur für die Mitteilungen der Stadt Immenstadt (V.i.S.d.P.): 1. BGM Immenstadt, Nico Sentner, 87509 Immenstadt
- 3.) Verantwortlich für den Anzeigenteil (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, (s.o)

Druck, Verlag, Konzeption: Schöler GmbH - Druck & Kreativhaus Konrad-Zuse-Str. 2 D-87509 Immenstadt

Gesellschafter der Schöler GmbH: Christine Schöler GF, Immenstadt Tobias Schöler, Immenstadt Wolfgang Schöler, Immenstadt

Anzeigenleitung: Edith Heidler; Susanna Dübbers

Auflage: 7.000 Stück

Für Druckfehler, Irrtümer und Unvollständigkeiten übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Titelbild: ©Schöler GmbH

Arbeite kreativ. In modernen Co-Working Spaces.



Parkstadt Engelhalde

Ein Ort mit einzigartiger Begabung.

Perfekt für produktive Tage und erholsame Pausen. Moderne Co-Working Spaces bieten inspirierende Arbeitsumgebungen, während der grüne Engelhaldepark zur Entspannung einlädt.



www.parkstadt-engelhalde.de

die Sozialbau
Heimat neu leben



Das nächste
„Griaß di Immenstadt“
erscheint Anfang April

ANZEIGENSCHLUSS

15. März 2025
Telefon 08323-96400

Klein. Fein. Einfach anders.



Reformhaus König

Kapuzinergasse 2 · 87509 Immenstadt · T. 08323-8771
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00 Uhr

MIT UNSEREN
GESCHICHTEN
TRÄUMEN

Wir laden Sie herzlich in unsere gemütliche Buchhandlung ein.

Spazieren Sie in die Welt der Bücher und genießen Sie bei uns die schöne Atmosphäre.



BÜCHER BÄCK
am Klosterreick

Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Tel. (0 83 23) 98 62 20 | Fax (0 83 23) 98 62 24
www.buecherbaeck.de

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grünenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95



Anti-Grau, pro Farberhalt



NEU: Das Wachstum + Stärke Anti-Grau Serum von Balea Professional reduziert und verzögert die Bildung grauer Haare. Für kräftiges und glänzendes Haar, das begeistert.

Für alle
Haarfarben



- Anti-Aging Technologie mit Kerasalp™
- Revitalisiert die Haarwurzel
- Verbessert die Haarstruktur

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG · Am dm-Platz 1 · 76227 Karlsruhe



dm.de/balea

Balea Professional Wachstum + Stärke Anti-Grau Serum,
150 ml, 3,25 € (21,67 € je 1l)

Da die Wachstumsphase des Haars allgemein sehr langsam voranschreitet, sollte die Anwendung des Produkts über einen Zeitraum von mind. 20 Wochen durchgeführt werden, um nachweisliche Effekte zu erzielen.



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Sonthofener Straße 62 · 87509 Immenstadt